

Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr: 8.30 – 17 Uhr
 Sa, So: 8.30 – 18 Uhr
 Mi: 8.30 – 22 Uhr
 Montag Ruhetag

**Feiertags
geöffnet!**

Aueralm
 Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.
 Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de

Blick ins Innere des Menschen

Warum tolerieren wir schwerwiegende Risiken für unsere Enkel und Urenkel, während wir für unsere Kinder das Beste wollen? Warum lassen wir ein Artensterben in nie gekanntem Ausmaß zu, während wir gleichzeitig Bemühungen um das Wohlbefinden von Schlachttieren unterstützen? Wer ist überhaupt „wir“?

Das Buch beschreibt Verhaltensmuster des Tieres Homo sapiens von seinem Aufbruch aus Afrika vor 100 000 Jahren bis zum Verhalten in der Corona-Pandemie.

Natur- und Geisteswissenschaft liefern Puzzleteile zu einem überraschenden Gesamtbild der Grenzen und Möglichkeiten unseres sozialen Handelns.

Der Autor lebt am Tegernsee.

248 S., 54 Abb., ersch. 2021

Gebunden 23€, Taschenbuch 14€, e-Book 4€



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und alle, die gerne bei uns in Bad Wiessee verweilen,

die vergangenen Wochen und Monate haben uns einmal mehr gezeigt, dass wir uns als Folge des Klimawandels in einer Zeit befinden, in der Wetterextreme immer häufiger vorkommen. Während Hitzewellen und Trockenheit vor allem die südlichen und östlichen Länder betrafen, waren bei uns in Deutschland Starkregen, Unwetter und Stürme immer wieder in den Schlagzeilen. Diese unschönen Entwicklungen erfordern ein Umdenken und Handeln – egal ob auf internationalen Klimakonferenzen oder im ganz eigenen, persönlichen Umfeld.

Eines der Themen, mit dem wir uns als Gemeinde auseinandersetzen müssen, ist der Hochwasserschutz in Verbindung mit Starkregenereignissen. Die sehr ernst zu nehmende Gefahr von Hochwasser ist zu jedem Zeitpunkt gegeben und lässt sich nicht abwenden. Starkregenereignisse werden uns in Zukunft öfter heimsuchen. Festgefahrene Wetterlagen, die sich aufgrund des verlangsamten Jetstreams bilden, werden uns

immer öfter begegnen. Auf diese Extreme gilt es in vielerlei Hinsicht vorbereitet zu sein. Im Rahmen dieser Vorbereitungen sind die Anregungen und Einrichtungen etablierter Institutionen wie beispielsweise der Feuerwehr und des BRK sehr wichtig. Nicht minder wichtig sind aber auch die individuellen Erfahrungen und Beobachtungen, die jeder Einzelne beitragen möchte. Im Rahmen einer Bürgerversammlung, die wir für den 13. Oktober geplant haben (siehe Einladung auf Seite 4), möchten wir all dies zusammenführen, um vorbereitet zu sein auf kommende Extremwetterereignisse. Wie wichtig richtiges Handeln zum richtigen Zeitpunkt ist, hat sich auf erschreckende Weise in den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gezeigt. Es gibt also vieles, worüber wir uns Gedanken machen und uns austauschen sollten. Ich hoffe, Sie sind dabei.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Robert Kühn
Robert Kühn

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus:		Öffnungszeiten Recyclinghof: Tel. 08022/986362	
Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Montag	7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittag		Donnerstag	7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung		Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
		Samstag	7.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -30
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
IT u. Datenschutz	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48 t.sigert@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Standesamt u.	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Friedhofsverwaltung		
Archiv u. Redaktion Bürgerbote	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
Einwohnermeldeamt,	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Gewerbeamt u. Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt u. Radverkehr	Karen Lange	8602-29, k.lange@bad-wiessee.de Fax: -7729
Leitung Ordnungsamt	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
Leitung Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
Leitung Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48 s.herrmann@bad-wiessee.de
	Nancy Ofner	8602-40, Fax: -48 n.ofner@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de
Leitung Bauverwaltung	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Leitung Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
Assistenz Bauverwaltung	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
Leitung Technisches Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
Bauhof	Thomas Landes	81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand: Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de
Dagmar Milbrandt	8602-69, Fax: -48 d.milbrandt@kubw.de

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Tourist-Information

Bad Wiessee, Lindenplatz 6:	
Montag bis Freitag:	9.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr
Telefonisch ist der Gäste- und Gastgeberservice der Tegerseer Tal Tourismus GmbH von	
Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr
unter 08022/92738-0 zu erreichen.	
Gastgebertelefon: 08022/8603-35; Fax 8603-30	

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
--------------------	-------------------

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag und Freitag	13.00 – 20.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	9.00 – 16.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee,
redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022/8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid,
Tel. 08022/65447, Fax 08022/65957
Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl,
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022/24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste
Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Oktober 2021: 10.09.2021

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite.
PDFs bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de
oder an Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee,
Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte
Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernom-
men. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Folgen Sie uns
auf Instagram
Ihre Gemeinde
Bad Wiessee



<https://www.instagram.com/badwiessee/>

Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel. 08022 - 65447

Fax 08022 - 65957

E-Mail: ida@ibismedia.de

Neue Rufnummer für die Grundschule Bad Wiessee

Ab dem 1. September 2021 erhält die Grundschule Bad Wiessee aus technischen Gründen folgende neue Rufnummer:

08022 / 915 94 - 0

Die alte Rufnummer bleibt bis zum 1. August 2022 erhalten und wird direkt zur neuen Rufnummer umgeleitet.

Einladung zur Bürgerversammlung

zum Thema Hochwasserschutz und Starkregenereignisse
Mittwoch, den 13.10.2021, 19:00 Uhr
Gasthof „Zur Post“

Wahlhelfer gesucht

Am 26. September 2021 finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Um die Wahlen abzuhalten und die Stimmzettel auszuzählen, bedarf es vieler Helfer, von denen die meisten aus dem Kreise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus stammen. Dennoch wird noch weitere Unterstützung benötigt. Falls auch

Sie Interesse daran haben, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer dabei zu sein, dann melden Sie sich bitte beim Wahlleiter der Gemeinde Bad Wiessee, Herrn Maximilian Macco unter Telefon: 08022/860 266 oder per Mail unter: m.macco@bad-wiessee.de

Gemeinde bedankt sich bei Karl Maurer und Andreas Schmid

Mit und nach der Schließung des Badeparks waren noch viele Dinge zu tun, um das weitläufige Gebäude zu räumen und für alles Kommende vorzubereiten. Nun haben Betriebsleiter Karl Maurer und sein Stellvertreter Andreas Schmid alle Arbeiten beendet und verabschiedeten sich damit von ihrem bisherigen Arbeitsplatz.

„Für das überaus große Engagement bis zum Schluss gilt es von unserer Seite, Dankeschön zu sagen“, so Bürgermeister Robert Kühn. In Erinnerung an die vielen Jahre, in denen die beiden für die Gemeinde Bad Wiessee tätig waren, gab es für jeden eine Gürtelschließe mit dem Wiesseer Wappen.



Ein neues Konzept für die Seepromenade



Die Pergola an der Seepromenade von Bad Wiessee ist in die Jahre gekommen. Nicht zuletzt die Tatsache, dass in ihr Teile der ehemaligen hölzernen Wandelhalle, welche 1935 der heutigen Wandelhalle weichen musste, verbaut sind, macht deutlich, dass es längst an der Zeit ist, hier endlich etwas Neues entstehen zu lassen.

Nach einem ersten Entwurf, welcher einen zur Westseite hin geschlossenen Baukörper mit Bühne vorsah, hat sich die Gemeinde Bad Wiessee nun noch einmal umorientiert und einen weiteren Entwurf des Tegernseer Architekturbüros HKF erstellen lassen. Dieser stellt sich nun wie folgt dar. Die Konstruktion besteht aus drei Giebeln, die eine Überdachung bieten aber zu allen Seiten offen sind. Dies ermöglicht eine Durchsicht zum See von der Adrian-Stoop-Straße aus sowie von der Seepromenade zum Ortskern, was die Leichtigkeit und Klarheit der Optik unterstreicht. Die Funktionalität und Schlichtheit des Entwurfs soll dafür sorgen, dass nicht das Gebäude, sondern die Natur im Fokus steht. Helles Holz und Stein bilden die Hauptmaterialien für die neue Pergola sowie die darum angeordneten Sitzmöglichkeiten und spiegeln somit die natürliche Umgebung wieder. Das optische Konzept und die Verwendung bestimmter Baumaterialien wird auch in der weiteren Entwicklung der Seepromenade mit dem Bau einer Bühne und eines Kiosk Verwendung finden und somit eine Einheit bilden. Der Abriss der alten Pergola ist noch für dieses Jahr geplant, so dass der Neubau zur kommenden Saison 2022 und damit im Jubiläumsjahr der 100-jährigen Badernennung stehen wird.

Häckselaktion in Bad Wiessee vom 20. September – 21. September 2021

Die Häckselaktion erleichtert das Kompostieren von sperrigem Astwerk sowie Strauch- und Staudenschnitt im Hausgarten. Sie unterstützt die Eigenkompostierung und ist somit die sinnvollste und umweltfreundlichste Art, Gartenabfälle zu entsorgen. Das durch den Häckslzerkleinerte und zerfaserte Grüngut bietet Mikroorganismen im Komposthaufen mehr Angriffsfläche. Häckselmaterial als Beimischung

im Komposthaufen fördert die Durchlüftung und hilft, Fäulnis und üblen Geruch durch zu viel Nässe zu vermeiden.

Teilnehmen an der Häckselaktion ... das ist wichtig:

- Es können nur Privathaushalte teilnehmen.
- Die Anmeldung muss eine volle Woche vor Beginn bei der Gemeindeverwaltung erfolgen, Nachmeldungen können nur berücksichtigt

werden, wenn die Tourenplanung dies zulässt.

- Das Häckselgut verbleibt im eigenen Garten zum Kompostieren oder Mulchen von Pflanzflächen.
- Gehäckselte wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8cm. Sperrige Äste können in der Länge belassen, müssen aber in der Breite geteilt werden.
- Das zu häckselnde Grünzeug muss geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des ersten Tages an der Straße bereitgelegt werden. Je ordentlicher das Material aufgeschichtet ist, desto mehr lässt sich in einer Viertelstunde verarbeiten.
- 15 Minuten häckseln je Anwesen ist kostenlos. Bei ordentlich bereitgelegtem Material entspricht dies ca. 4m³. Der Aufwand hierfür ist in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 12,50 Euro und ist nur gegen Barzahlung beim Fahrer des Häckslers durch den angemeldeten Teilnehmer oder einen Beauftragten möglich. Die maximale Häckseldauer beträgt 45 Minuten. Das VIVO KU bittet darum, keine Sammelhaufen bereitzulegen, da sonst die Menge dem jeweiligen Anwesen nicht zugeordnet werden kann.
- Es wird nur Grünzeug wie z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt gehäckselte, keine Pfähle, Bretter, Latten!
- Terminabsprachen sind wegen Unwägbarkeiten bzgl. Häckselmengen und Witterung nicht möglich.
- Aus Haftungsgründen können Privatgrundstücke nicht befahren werden. An öffentlichen Straßen und Wegen muss der Zu- und Anfahrtsbereich mindestens 3m breit sein. Weitere 2 bis 3 Meter Arbeitsraum wird für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Pflanzenteile, die von Feuerbrand befallen sind, werden nicht gehäckselte.

Anmeldung:

Bitte beachten Sie, dass Sie sich spätestens eine Woche vor Beginn der Häckselaktion bei der Gemeindeverwaltung, Frau Kremser unter der Telefon-Nr. 08022 / 8602-35 anmelden.

40-jähriges Dienstjubiläum

Seit nunmehr vier Jahrzehnten ist Franz Ströbel für die Gemeinde im Rathaus von Bad Wiessee tätig. 1981 begann er mit seiner beruflichen Laufbahn als Lehrling unter Bürgermeister Paul Krones. Seit 1996 kümmert er sich als Kämmerer um die Finanzen.

Zu seinem runden Dienstjubiläum gratulierte Bürgermeister Robert Kühn gemeinsam mit Karen Lange, die als Vertreterin des Personalsrates hinzukam, und bedankte sich bei Franz Ströbel für die gute Zusammenarbeit.



Dienstradl für das Rathaus

Lieber das Auto stehen lassen und mit dem Fahrrad fahren – diese Devise gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses. Denn nicht selten ist so mancher Außendienst-Termin schneller mit dem Radl als mit dem Auto zu erreichen. Deshalb wurde nun ein Dienstradl angeschafft, welches allen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus für dienstliche Fahrten zur Verfügung steht und dank Elektro-Motor keiner großen Kraftanstrengungen bedarf.



„Allen kann man es nie recht machen“ – ein Interview mit Johann Zehetmeier

Auch Johann Zehetmeier von der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft ist neu im Gemeinderat von Bad Wiessee – ein Schritt, den er nicht bereut hat, wie er sagt. Denn die Erkenntnis, dass man sich durchaus einbringen muss, und die Lust am Mitgestalten haben sich für ihn als eine Aufgabe herausgestellt, der er mit Interesse und Freude nachkommt.

Bürgerbote (BB): Bald ein- einhalb Jahre Engagement und Arbeit im Gemeinderat

und im Bauausschuss liegen hinter ihnen. Sind sie zufrieden mit dem, was in dieser Zeit erreicht wurde?

Johann Zehetmeier (JZ): Ich denke schon, dass in dieser doch relativ kurzen Zeit viel passiert ist. Die Pergola an der Seepromenade, die nun entstehen wird, ist für mich ein gutes Beispiel. Betrachtet man das Thema Seepromenaden-Gestaltung im Laufe vergangener Jahre, so wird deutlich, dass man sich zwar immer wieder damit auseinandergesetzt hat, letztendlich aber nie etwas geschehen ist. Begehungen und Planun-



gen fanden zwar zahlreich statt, realisiert wurde aber fast nie etwas. Diesen Stillstand konnten wir beenden, indem wir nun eine Planung haben, die der gesamte Gemeinderat befürwortet und mit deren Realisierung begonnen werden kann.

BB: Wenn die Diskussion um ein Thema so lange nicht zu einem Ende kommt, besteht dann nicht irgendwann die Gefahr, endlich zu entscheiden nur um des Entscheidens Willen?

JZ: Sicherlich birgt ein lang diskutiertes Thema solch eine Gefahr. In diesem Fall kann man aber davon ausgehen, dass jetzt alle voll dahinterstehen. Vielleicht war der Entwurf für das eine oder andere Mitglied des Gemeinderates nicht „Liebe auf den ersten Blick“, die Herangehensweise des zuständigen Architekturbüros und die Erläuterungen über Form, Funktion und Atmosphäre einer neuen Pergola haben aber geholfen, damit wir uns alle darüber im Klaren wurden, was wir eigentlich wollen.

BB: Die Meinungen zum Entwurf der neuen Per-

gola sind ja durchaus unterschiedlich. Wie reagiert man als Gemeinderat, wenn Bürgerinnen und Bürger hierzu ihre Kritik vorbringen?

JZ: Den einen, alle glücklich machenden Entwurf wird es nie geben und man kann es nie allen recht machen. Mit dieser Tatsache muss man sich einfach abfinden. Wenn man aber eine Entscheidung ordentlich begründen kann, dann ist für alle anderen auch nachvollziehbar, warum man sie getroffen hat.

BB: Nun wird ja erst einmal nur die Pergola gebaut, Bühne und Kiosk sollen folgen. Werden diese Entscheidungen dann leichter fallen?

JZ: Mit Sicherheit. Erstens haben wir mit dem Design und den Materialien der Pergola dann ja schon eine Marschrichtung vorgegeben, die es weiterzuführen gilt. Und zweitens haben wir erkannt, dass ein kleinteiliges Vorgehen manchmal besser ist als der ganz große Wurf. Wenn wir immer darauf aus sind, die große Lösung zu finden, passiert unter Umständen nichts. Wagt man sich aber Schritt für Schritt an ein Thema heran und realisiert portionsweise, kommt endlich Schwung in die Sache. Dies trifft natürlich nicht bei allen Themen zu, aber durchaus bei einigen.

BB: Aufgrund ihrer eigenen beruflichen Tätigkeit als Zimmermeister liegt ihnen die für Bad Wies-

see zu erwartende Bautätigkeit sehr am Herzen. Was wünschen sie sich hier für ihre Gemeinde?

JZ: In den kommenden Jahren haben wir viele Sachen vor: Kindergarten und Kinderkrippe, die Wohnungen an der Hagngasse, der Badepark, den Gasthof und das Hotel Zur Post ... Die bauliche Umsetzung ist dabei eine Sache. Ich finde es aber auch sehr wichtig, welchen Umgang und welche Absprachen wir mit den Bauwerbern und Investoren pflegen. Der Kontakt sollte meiner Meinung nach immer auf Augenhöhe und im gegenseitigem Respekt stattfinden. Den Grundsatzbeschluss zur Verpflichtung beim Bau von Beherbergungsbetrieben zum Bau von Personalwohnraum, den wir kürzlich gefasst haben, finde ich besonders wichtig. So haben wir einen Grundsatz formuliert und festgelegt, der zwar eigentlich selbstverständlich sein sollte, der aber auch längst überfällig war.

BB: Dieser Grundsatzbeschluss wurde wieder einmal einstimmig beschlossen – wie in letzter Zeit so oft im derzeitigen Gemeinderat. Sind die Zeiten der Zwistigkeiten vorbei?

JZ: Ich empfinde das Arbeitsklima im Gemeinderat und in den Ausschüssen als sehr angenehm. Man respektiert sich, hört einander zu, diskutiert und findet eine Lösung.

Erstes Treffen zum Thema Katastrophenschutz



Zu einem ersten Treffen zum Thema Katastrophenschutz trafen sich der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Bad Wiessee, der BRK-Bereitschaftsleiter Benedikt Dörder und Bürgermeister Robert Kühn. „Ein erster Austausch über dieses überaus wichtige Thema hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich frühzeitig und ausführlich damit auseinanderzusetzen. Deshalb werden wir zukünftig regelmäßig dazu zusammenkommen.“

Ein Dankeschön für die Musikschule und die Polizei

Mit Musik Freude machen – ganz nach diesem Motto bedankte sich Bürgermeister Robert Kühn bei der Musikschule Tegernseer Tal sowie bei der Polizeiinspektion in Bad Wiessee für das geleistete Engagement, welches gerade in den vergangenen Monaten coronabedingt nicht immer einfach war. Musikschulleiter Erich Kogler und der stellvertretende Polizei-Inspektionsleiter



Andreas Loeffler freuten sich über die Karten für Konzerte aus der #wiesseerocks-Reihe und gaben sie gerne an ihre Kolleginnen und Kollegen weiter.

Übrigens: Die #wiesseerocks-Konzerte finden auch in diesem Monat September noch statt. Nähere Informationen unter:

www.tegernsee.com/wiesseerocks



Wir stellen vor: Martina Nachmann

Wendet man sich an das Bauamt von Bad Wiessee, hat man es immer irgendwann auch mit Martina Nachmann zu tun. Denn als Assistenz und Telefonzentrale der Bauverwaltung und des Bauamtes ist sie es meist, die bei Fragen und anderen Anliegen zu ihren Kollegen weitervermittelt. Durch die Führung des digitalen Bautenverzeichnis' ist aber auch sie bestens vertraut mit dem Bestand und den neuen Entwicklungen in Bad Wiessee und zeichnet zudem verantwortlich für die Vergabe von Hausnummern und Hinweisschildern.

„Hier tut sich immer sehr viel“, erzählt sie und erklärt, warum ihr gerade diese Stelle so viel Freude macht. „Das Ressort, in dem ich tätig bin, ist sehr vielschichtig und abwechslungsreich. Außerdem haben wir hier im Bauamt eine Menge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern.“ Genau das Richtige also für Martina Nachmann, die auf jeden immer mit einer beson-

deren Freundlichkeit zugeht. Und nicht zuletzt die Tatsache, dass – nach Jahren im Dachgeschoss des Rathauses mit unangenehmen Temperaturen in den Sommermonaten – das Bauamt nunmehr in einem modernen und neuen Anbau untergebracht wurde, macht ein Arbeiten dort besonders schön.



Glückwunsch zu hervorragenden Leistungen



„Wer einen so guten Abschluss gemacht hat, den möchten wir auch gerne ehren“, so Bürgermeister Robert Kühn. Die Wiesseer Mario Keiluweit, Sophia Moosmüller, Carlotta Grasselini und Paul Otto Kraney wurden bereits aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen im Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einem Regierungspreis geehrt. Nun gab es auch noch eine kleine Belohnung von der Gemeinde Bad Wiessee mit



je einem Gutschein über 30,- €, einzulösen bei Sport Estner. Zum Glückwunschtermin kamen die beiden jungen Damen, ihre männlichen Kollegen waren leider verhindert. Zu einem Realschulabschluss mit der Note 1,27 gratulierte Robert Kühn ebenfalls dem Wiesseer Maurice van der Heiden, der seine Schullaufbahn nun an der FOS in Bad Tölz fortsetzen wird. Auch für ihn gab es einen Gutschein von Sport Estner.



125 Jahre



ENERGIEBÜNDEL-BONUS

OBERLANDCard mit 50€ Startguthaben*

Jetzt anrufen
und OBERLAND-
Card sichern!

*Für unsere Neu- und Bestandskunden, deren Energiebündel ab dem 01.01.2020 zur Welt kamen. Weitere Infos finden Sie unter www.ewerk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830

Auszug aus dem Beschlussbuch

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 27.07.2021; das gesamte Protokoll der Sitzung (öffentlicher Teil) kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden

TOP 4 (öffentlicher Teil):

Einleitungsbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das sog. „Grün-Areal“ auf den Fl. Nrn. 250/5, 250/8, 251, 251/8, 251/13, 251/25 und 251/26 – Münchner Straße / Ludwig-Thoma-Straße

Sachverhalt:

Bereits seit einigen Jahren gibt es relativ klare gemeindliche Entwicklungsvorstellungen für das ehem. Hotel Ritter und dessen Umfeld. Konkret waren und sind der Gemeinde für das Areal insbesondere folgende Punkte wichtig:

- Touristische Nutzung (Hotel / Ferienwohnungen)
- Großräumige Tiefgarage
- Gastronomie
- Gewerbeflächen
- Einzelhandel (Lebensmittel- und Drogeriemarkt)
- Wohnbebauung – auch mit Personalwohnungen – keine Eigentumswohnungen
- Ausreichende Durchgrünung des Areals
- Schaffung einer Platzsituation mit hoher Aufenthaltsqualität

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht handelt es sich derzeit nach den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 56 „An der Münchner Straße“ um Hotel- und Mischgebietsflächen.

Im Zuge des Eigentumswechsels auf den jetzigen Eigentümer gab es bereits sehr frühzeitig gute und konstruktive gemeinsame Gespräche hinsichtlich der vorgesehenen Entwicklung des Areals. Von Anfang an wurde dabei von Seiten des Eigentümers der Konsens mit den gemeindlichen Planungsabsichten kommuniziert und es fand ein reger Austausch statt. Dieser mündete schließlich

in einer Grundzustimmungs- und Kostenübernahmevereinbarung, welche Ende April 2021 zwischen Gemeinde und Eigentümer abgeschlossen wurde. Diese Vereinbarung stellt hinsichtlich der künftigen Regelungen in einem städtebaulichen Vertrag (Durchführungsvertrag) die Basis für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan dar, welcher die Bebauung und Nutzung des Areals regeln soll. Konkret ist auf dem etwa 10.456 qm großen Gesamtareal beabsichtigt, nach Abbruch der Bestandsgebäude eine drei- bzw. tlw. viergeschossige Bebauung mit einer Mischung aus Gewerbe (u.a. Vollsortimenter und Drogeriemarkt) sowie Wohnen (Ferienwohnungen und Mietwohnungen) und einer darunterliegenden, zweigeschossigen Tiefgarage neu zu errichten. Das Gesamtareal soll im Eigentum des jetzigen Grundstücksbesitzers und Projektträgers verbleiben und in eine Stiftung überführt werden. Im Durchführungsvertrag sind insbesondere Vereinbarungen zu folgenden Punkten vorgesehen:

- Öffentliche Zugänglichkeit des Areals
- Verpflichtung zur Errichtung von Mietwohnungen und Verzicht auf die Schaffung von Eigentumswohnungen
- Belegungsrecht zu Gunsten der Gemeinde Bad Wiessee oder eines vom Gemeinde Bad Wiessee noch zu benennenden Dritten (z.B. Kommunalunternehmen) für eine noch festzulegende Anzahl von Wohnungen
- Belegungsrecht für die Gemeinde Bad Wiessee hinsichtlich einer noch zu bestimmenden Anzahl von Kfz-Tiefgaragenstellplätzen
- Verpflichtung zur Errichtung von Fahrradabstellplätzen, eventuell Errichtung von Fahrradboxen in der Tiefgarage
- Erstellung eines zeitgemäßen Energiekonzeptes, insbesondere Errichtung von Photovoltaik auf den hierfür geeigneten Dachflächen

Um die Entwicklung des Areals wie ausgeführt zielgerichtet und zeitnah gemeinsam mit dem

Entscheidungen des Gemeinderates

Grundstückseigentümer entwickeln zu können, ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans erforderlich. Ggf. wäre auch der Flächennutzungsplan in Teilbereichen zu ändern und anzupassen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich; dieser wird Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses („Einleitungsbeschluss“).

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 - Ortsmitte für die Grundstücke Fl.Nrn. 250/5, 250/8, 251, 251/8, 251/13, 251/25 und 251/26, jeweils Gemarkung Bad Wiessee gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen („Einleitungsbeschluss“). Soweit erforderlich, ist auch der Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern und anzupassen. Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Planungsziele sind insbesondere, eine drei- bzw. tlw. viergeschossige Bebauung mit einer Mischung aus Gewerbe (u.a. Vollsortimenter und Drogeriemarkt) sowie Wohnen (Ferienwohnungen und Mietwohnungen) und einer darunterliegenden, zweigeschossigen Tiefgarage neu zu errichten.

2. Der Aufstellungsbeschluss („Einleitungsbeschluss“) mit Lageplan ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung:

Für den Beschluss:	18
Gegenstimmen:	3
Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

TOP 1 (nicht-öffentlicher Teil):

Grundsatzbeschluss: Verpflichtende Schaffung von Personalwohnungen beim Bau von Beherbergungsbetrieben und gleichzeitiger Schaffung von Baurecht durch die Gemeinde

Sachverhalt:

Es ist zunehmend festzustellen, dass Investoren,

die bei Bauprojekten von Beherbergungsbetrieben Baurecht von der Gemeinde erhalten, nur sehr zurückhaltend in die Schaffung von Wohnraum investieren, obwohl Tourismusbetriebe oft sehr personalintensiv sind.

Einige der für den Betrieb dieser Einrichtungen benötigten Tätigkeiten sind Jobs im Niedriglohnbereich. Bei den derzeitigen – und auf absehbare Zeit wohl nicht sinkenden – Mietpreisen sind für nicht wenige Beschäftigte im Tourismussektor Wohnungen auf dem freien Markt unerschwinglich.

Folglich haben manche Beschäftigte weite Anfahrtswege, was verkehrspolitisch problematisch ist. Bei einem Arbeitsplatzverlust geraten manche in eine für sie wirtschaftlich schwierige Situation, die u. U. auch in die Obdachlosigkeit führen kann; die jeweilige Wohnsitzgemeinde ist in diesem Fall dafür verantwortlich, den Betroffenen Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Manche Investoren fordern die Gemeinde auf, zusätzlichen Wohnraum für Personalwohnungen zu schaffen. Es entsteht der Eindruck, mit dieser Anregung Gewinne privatisieren und Kosten sozialisieren zu wollen. Die Gemeinde Bad Wiessee hat, aus Verantwortung ihren Bürgern gegenüber, das Kommunalunternehmen Bad Wiessee gegründet. Dieses Unternehmen hat unter anderem die Verpflichtung, den sozialen Wohnbau zu fördern. Vornehmlicher Zweck des KU ist es jedoch nicht, Personalwohnungen zur Verfügung zu stellen, sondern Wohnraum für Einheimische zu schaffen.

Aus Sicht der Verwaltung ist es daher an der Zeit, Unternehmer zu verpflichten, in einem größeren Maße soziale Verantwortung im Sinne einer verpflichtenden und verhältnismäßigen Schaffung von Personalwohnraum für Ihre Mitarbeiter zu übernehmen. Dies dann, wenn sie von der Gemeinde zusätzliches Baurecht für einen Beherbergungsbetrieb erbitten.

Die zugehörige rechtliche Überprüfung dieser Fragestellung hat ergeben, dass ein hierfür rechtssicheres Instrument ein entsprechender Passus in einem Durchführungsvertrag für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, gem. § 12 BauGB, ist.

Entscheidungen des Gemeinderates

Die Erstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen sollte bei größeren Bauprojekten ohne Anspruch des Vorhabenträgers auf die Baugenehmigung (Baurecht wird durch die Gemeinde geschaffen) das Mittel zur Wahl sein und somit auch ein zugehöriger Durchführungsvertrag.

Herr Dr. Bachmann wird in der Sitzung die rechtliche Ausführung hierzu übernehmen.

Diese Lösung kann auch verknüpft werden mit einer (verbindlichen) einseitigen Vorabklärung des Vorhabenträgers, dass in ausreichendem Maße Mitarbeiterwohnraum zur Verfügung gestellt werden muss.

Beschluss:

Das Gremium fasst hiermit folgenden Grundsatzbeschluss für alle künftigen und der Gemeinde noch nicht bekannten Bauprojekte für die Erstellung von Beherbergungsbetrieben bei denen kein Anspruch des Vorhabenträgers auf die Baugenehmigung besteht:

1. Es ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen.
2. Es ist ein zugehöriger Durchführungsvertrag auszuarbeiten.
3. Der Durchführungsvertrag und der Vorhaben- und Erschließungsplan müssen ein bestimmtes und angemessenes Verhältnis zwischen der Anzahl der zu vermietenden Zimmer und der Anzahl der zu errichtenden Personalwohnungen vorsehen.
4. Vom Vorhabenträger ist im Vorfeld der Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans eine einseitige Vorabklärung abzugeben, die aufzeigt, in welchem Maße Mitarbeiterwohnraum zur Verfügung gestellt werden wird.

Abstimmung:

Für den Beschluss:	15
Gegenstimmen:	6
Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

EINFACH MAL Danke SAGEN

MIT DEN GESCHENKPAKETEN
DER SPIELBANK BAD WIESSEE



Ihre
**GESCHENK-
PAKETE**
auf
www.spielbanken-bayern.de



SPIELBANK BAD WIESSEE

www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen.
Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen
und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

Anzeigen

GLASEREI MOSER 
Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasduschen
- › Ganzglasanlagen
- › Lackiertes Glas
- › Glasdächer
- › Gastrennwände
- › Spiegel nach Maß
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

ENERGIEBÜRO am TEGERNSEE
Helmut Jaki - Energieberater (HWK) - Bauthermograf IT (1)

- Gebäudethermografie ➡ **UNSICHTBARES – sichtbar machen**
- Energieberatung ➡ Sanierung ➡
- Fördermittel ➡ Energieausweise

Telefon 0 80 22 / 7 48 12 • Mobil 01 70 / 9 64 46 64
info@energiebueroamtegerensee.de • www.energiebueroamtegerensee.de



MR. LODGE

Ihre Wohnung braucht keinen Urlaub.



Vermieten Sie Ihre möblierte Wohnung ganz einfach auf Zeit - Wenn Sie selbst gerade nicht darin wohnen.

Wir von Mr. Lodge kümmern uns um den kompletten Vermietungs-Prozess.

Persönlich, vor Ort, in Rottach-Egern

Mr. Lodge GmbH – Ulrich-Stöckl-Str. 11 – 83700 Rottach-Egern – Tel. 08022 98 131-11 – www.mrlodge.de

Jod-Schwefelbad

Neue Broschüre über das Jod-Schwefelbad

Das neue Jod-Schwefelbad bietet seinen Gästen unterschiedlichste Anwendungen, die in ihrer Wirkung ein facettenreiches Spektrum aufweisen. Dies wurde nun alles in Wort und Bild zusammengefasst und liegt als hochwertige Broschüre aus – in allen Tourist Informationen, im Rathaus und natürlich im Jod-Schwefelbad selbst.



Gemeindeleben

Wie wird eine Region fahrradfreundlich?

Nur eine Frage aber viele Antworten...
am **Mittwoch den 15.09.2021 um 19.00 Uhr**
im Neureuthersaal (ehem. Gasthof Oberstöger),
Tölzer Str. 4 in Gmund am Tegernsee.

Vortrag und anschließende Diskussion mit
James Thoem „Bicycle Urbanism by Design“
Wie wurde der Hauptstadt Dänemarks zur derzeit weltbesten Fahrradstadt?

Noch vor wenigen Jahrzehnten galt Kopenhagen als extrem autoorientiert. Welche Maßnahmen waren erforderlich das Mobilitätsverhalten der Menschen zu verändern? Wie sieht die Zukunftsvision aus.

Copenhagenize Design Company ist ein führendes Beratungsunternehmen für Städtebau und Kommunikation, das sich auf die Fragen der Fahrradkultur, Stadtplanung und Bildung spezialisiert hat. Mit einem multidisziplinären Ansatz bringt Copenhagenize Design Company eine einzigartige Perspektive ein, um Städte fahrradfreundlicher zu machen, Stadtlandschaften zu gestalten und öffentliche Diskussionen zu führen. Als Stadtplaner und Direktor des Kopenhagener Büros hat James Thoem Fahrrad- und Stadtplanungsprojekte in Deutschland, Kanada, den USA und Russland betreut.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 19.00 Uhr.



Nach dem Vortrag steht James Thoem zur Diskussion bereit.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln. Es wird gebeten, sich unter kontakt@adfc-miesbach.de mit Status (geimpft, genesen oder getestet) anzumelden. Zur Veranstaltung bitte einen entsprechenden Nachweis mitbringen.

James Thoem (Copenhagenize)

Vorankündigung – die attek lädt ein:

Quo vadis TEGERNSEERTAL

Chance einer Verkehrswende durch den MVV-Beitritt
des Landkreises Miesbach.

DONNERSTAG, 07. OKTOBER 2021
IM SEEFORUM IN ROTTACH-EGERN.
BEGINN: 19.00 UHR

Nach einem Grußwort von
Landrat Olaf von Löwis of Menar sprechen:
Dr. Bernd Rosenbusch, MVV-Geschäftsführer
Fabian Amini, BRB-Geschäftsführer

Bürgermeister, Gemeinderäte sowie alle Bürgerinnen
und Bürger sind eingeladen an der anschließenden
Podiumsdiskussion teilzunehmen.



www.attek.de · Anmeldung unter: info@attek.de
Der Eintritt ist frei.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln.

Neueröffnung:

Zeiselbach – Köstlichkeiten zum Kaufen und zum Essen

Neu eröffnet hat das Geschäft und Lokal ZEISELBACH in den Räumlichkeiten der ehemaligen Netto-Filiale hinter dem Rathaus. Hier kann man ausgesuchte Köstlichkeiten nicht nur kaufen, sondern auch zubereiten lassen. Vom kleinen Frühstück zum Lunch über den Aperitif bis hin zum Vorspeisenteller oder beispielsweise einem Tegernsee-Fisch als Hauptspeise werden die Gäste hier verwöhnt.

Zeiselbach, Rathausweg 10 in Bad Wiessee,
Tel.: 0163 803 3085,
mail: servus@zeiselbach.com,
Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr



Der Sunshine Gospel Chor

meldet sich nach langer Lockdown-Pause zurück!

Seit Ende Juni 2021 treffen wir Mitglieder der Sunshine Gospels e.V. uns wieder regelmäßig zum Proben, aktuell in der evangelischen Auferstehungskirche in Rottach-Egern, immer Dienstag um 20.00 Uhr.

Unser letzter öffentlicher Auftritt liegt schon fast ein Jahr zurück: Anfang September 2020 wurde vom Chor in der Tegernseer Pfarrkirche noch eine Hochzeitsfeier musikalisch und gesanglich mitgestaltet. Dann war – für unerwartet lange Zeit – Sendepause.

Bei unserer ersten virtuellen Jahreshauptversammlung am 23. März 2021, standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, die unter anderem Veränderungen im Vorstand brachten. Die amtierende Kassierin Karin Kunesch, als auch Monika Ecker, bis dato Schriftführerin, gaben aus persönlichen Gründen ihre Posten frei. Neu gewählt wurden für sie als Kassenwartin Margit Kehm, die dieses Amt schon in den Anfangszeiten des Chores innehatte und als Schriftführerin Julia Strohschneider. Sie stellte ihre Fähigkeiten für die neue Aufgabe schon durch die sehr gute Vorbereitung und reibungslose Abwicklung der

Online-Versammlung und -Abstimmung unter Beweis. Carola Steigenberger wurde wieder als 1. Vorstand und Susanne Strohschneider als 2. Vorstand vom Chor das Vertrauen geschenkt. Mit der Chorleitung bestens vertraut ist inzwischen Anina Georg, die ihr Amt erst kurz vor dem ersten Lockdown antrat. Auch sie freut sich wie der ganze Chor über neue Mitsänger(innen). Bedarf besteht besonders für Sänger im Bass und Tenor. Wer Spirituals, Gospels und afrikanische Gesänge mag, möglichst auch musikalische und gesangliche Grundkenntnisse mitbringt und Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen und könnte dann vielleicht schon dabei sein, wenn wir im November 2022 unser 20-jährige Bestehen des Chores mit einem großen Konzert im Tegernseer Barocksaal feiern werden. Wer Näheres über die Sunshine Gospels erfahren möchte, kann sich gerne auf unserer neu gestalteten Homepage www.sunshine-gospels.de informieren.



Hervorragendes Ergebnis beim STADTRADELN 2021

Bereits zum zweiten Mal hat Bad Wiessee beim STADTRADELN teilgenommen. Im Zeitraum vom 19.06. bis 09.07.2021 wurden insgesamt 17.813 km geradelt und somit 3 Tonnen CO2 vermieden. 98 aktive Radfahrer sind in 14 Teams gestartet. Das diesjährige Siegerteam ist mit 2.775 km die Polizeiinspektion Bad Wiessee. Zum Dank gab es für die 14 Teilnehmer Eintrittskarten für das nächste #wiesseerocks-Konzert.

Aber auch das Kommunalparlament hat mit 10 Radlern und stattlichen 2.696 km zum großen Erfolg des STADTRADELN beigetragen.

Den Kilometer-Rekord pro Kopf haben wie bereits im letzten Jahr wieder Hannelore und Herbert Martin mit jeweils 1152 km aufgestellt. Damit haben sie ihr Vorjahres-Ergebnis um 389 km pro Person gesteigert.

Besonders freuen wir uns, dass - neben den „Fahrradgangstern“ aus der 4. Klasse der Grundschule Bad Wiessee - dieses Jahr auch Kinder der Klasse 3a teilgenommen haben. In beiden Klassen wurden 3 Sieger ermittelt.

Klasse 3a: Lukas Rullmann-Stekl (132 km), Mia Örlös (99 km) und Louis Rudek (95 km).
4. Klasse: Sophia Zimmermann (141 km), Marinus Guillon (134 km) und Toni Linsinger (95 km).



Ehepaar Martin mit BGM Robert Kühn



Sieger der Klasse 3a



Stellv. Dienststellenleiter Hr. Löffler mit BGM Robert Kühn



Sieger der 4. Klasse mit Schulleiterin Marianne Epp

Abschied von Pfarrer Wieland Steinmetz

Nach 16 Jahren in Bad Wiessee und 40 Jahren Tätigkeit im Dienste der katholischen Kirche ist Pfarrer Wieland Steinmetz nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Am 15. August, dem Tag des Patroziniums der Kirche Maria Himmelfahrt, hielt er seinen Abschiedsgottesdienst, zu dem viele Wiesseerinnen und Wiesseer kamen, um sich zu verabschieden von ihrem langjährigen Pfarrer. Ganz wie es seine Art ist, ohne

großes Aufsehen um sich bemüht, bereitet er sich nun auf seinen Wegzug aus Bad Wiessee nach Moosburg vor.

Auch Bürgermeister Robert Kühn verabschiedete sich und überreichte dem begeisterten Hundehalter und somit Spaziergänger einen Regenschirm mit dem Wappen von Bad Wiessee, welcher ihn an seine frühere Pfarrgemeinde erinnern und ihm Schutz bei schlechter Witterung gewähren soll.



16., 17. und 18. Oktober – Kirchweih
Enten- und Gänse-Essen, nur auf Reservierung!

Andreas & Sebastian Hiederer
Sutten 32
83700 Rottach-Egern
Tel.: 0 80 22 / 70 44 633
info@wildbachhuetten.de
www.wildbachhuetten.de

Huber

& RAUMAUSSTATTUNG

TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN



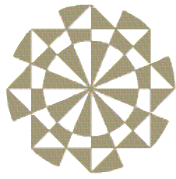
Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund
Tel. 08022 / 755 69
www.huber-derraumausstatter.de



Bayerisches Rotes Kreuz

- + Hausnotruf
- + Erste-Hilfe-Kurse
- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienste
- + Kleiderläden
- + Hauswirtschaft

Telefon: 08025-2825-0



TIROLER GOLDSCHMIED

Neues Juwel am Tegernsee



„Tiroler Goldschmied“

eröffnet in Rottach-Egern seine 6. Filiale

Der Name „Tiroler Goldschmied“ ist bis nach Abu Dhabi bekannt. Seit 1969 fertigt die traditionsreiche Familienschmiede aus Dorf Tirol bei Meran/Südtirol erlesenen Schmuck in zeitlos elegantem, unverwechselbar italienischem Design.

Neben der hauseigenen Manufaktur-Kollektion LA PREZIOSA werden stilvoller Jagd- und Trachtenschmuck, aber auch Markenschmuck und Uhren präsentiert.

„Für unsere erste Filiale in Deutschland ist die Ferienperle Rottach-Egern am wunderschönen Tegernsee wie geschaffen“, so die Südtiroler Juweliersfamilie Gamper.



In partnership with: Schönhuber Franchi, Oberrauch Zitt.
Eden's Park Restaurant - Foto: foto-prossliner.com

LA PREZIOSA

Handgeschmiedeter Schmuck aus unserem Atelier.



— est. —
1969

Seestraße 2, D-83700
Rottach-Egern am Tegernsee
shop.tirolergoldschmied.de



TIROLER GOLDSCHMIED

Tegernseer Advent 2021 in Planung

Nachdem im letzten Jahr der Tegernseer Adventszauber abgesagt werden musste, haben sich Kommunen und TTT bereits darauf geeinigt, dass es in diesem Jahr wieder Adventsmärkte geben soll. In welcher Form genau diese stattfinden können, wird nun erörtert. Der Wille der Verantwortlichen ist jedenfalls da: Auf Glühwein, Maroniduft und besinnliche Atmosphäre soll 2021 nicht verzichtet werden.

Bei einem gemeinsamen Treffen der drei zum Tegernseer Adventszauber zusammengeschlossenen Kommunen, der Stadt Tegernsee, Rottach-Egern und Bad Wiessee, sowie der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) als Koordinator der Veranstaltung, wurde klar die Absicht bekundet: An allen vier Adventswochenenden sollen in den drei Orten die Adventsmärkte öffnen – allerdings nicht, wie bisher, durch Pendelschiffe miteinander verbunden. Damit ist der erste Schritt getan: die Entscheidung zugunsten der beliebten Veranstaltung ist gefällt. Jetzt gilt es, die Beschlüsse der Regierung abzuwarten, die voraussichtlich im September hinsichtlich der deutschlandweiten Advents- und Weihnachtsmärkte gefällt werden. Erst dann wird anhand der vorgegebenen Maßnahmen im Detail ge-

prüft, in welcher Form diese für den Seeadvent in Bad Wiessee, den Rottacher Advent sowie den Weihnachtlichen Schlossmarkt in Tegernsee umgesetzt werden können. Zwischenzeitlich nehmen die Kommunen bereits Kontakt zu den langjährigen Ausstellern auf. Fest steht bereits jetzt, dass die Märkte kleiner ausfallen werden, sowohl was die Anzahl der Aussteller und Gastronomen als auch die zugelassenen Besucherzahlen betrifft. Derzeit wird unter anderem die Möglichkeit eines digitalen Einlasssystems geprüft, welches die Besuchermenge regeln soll. „Um der reduzierten Besucherzahl gerecht zu werden“, so Peter Rie, Leiter der Veranstaltungsabteilung der TTT, „werden die Adventsmärkte 2021 nur überregional für Übernachtungsgäste beworben.“ Nach der Regierungsentscheidung im September lädt die TTT die Teilnehmer der „Arbeitsgruppe Advent“ zur Ausarbeitung der Durchführung und des Rahmenprogrammes ein. Das Hygienekonzept wird von der TTT in Rücksprache mit dem Gesundheitsamt entsprechend entwickelt. Im Oktober soll dann ein mit dem Landratsamt und den Kommunen abgestimmtes Konzept für den „Tegernseer Advent“ vorliegen.

Digitaler Reisebegleiter fürs Smartphone

Der Vertrag ist unterzeichnet, jetzt geht's an die Umsetzung: Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) entwickelt eine WebApp, die es künftig ermöglichen soll, Gästen für die Zeit ihres Aufenthalts auf dem Smartphone einen digitalen Reisebegleiter zur Verfügung zu stellen. Als erste deutsche Destination gemeinsam mit dem Software-Hersteller Alturos.

Mit der Digitalisierung verändern sich auch die Urlauberlebnisse. Einer der wichtigsten Trends im Tourismus sind derzeit auf den Gast zugeschnittene Applikationen. Diese schlagen Urlaubern je nach Vorliebe und Situation spontan Ausflugsziele und Aktivitäten vor – angepasst etwa

ans Wetter. „Somit können wir zielgerichtet und auf die Bedürfnisse jedes einzelnen abgestimmte Informationen liefern“, sagt TTT-Geschäftsführer Christian Kausch.

Von der Buchung der Unterkunft über die Anreise inkl. Fahrplanauskunft, vom Kauf des Bahntickets ab München oder der Busfahrt im Tal bis hin zur Empfehlung von passgenauen Erlebnissen – all das soll perspektivisch über das eigene Smartphone möglich sein. Und zwar gefiltert nach Interesse, Standort, Wetter und deren Buchung (z.B. Veranstaltungen, Führungen, Tischreservierung, Bergbahnfahrten, Schifftickets). Perspektivisch werden die Funktionen

der TegernseeCard mit aufgenommen. Der Vorteil: mit der gleichen Anmeldung. Das ist die „Vision“, die die TTT gemeinsam mit dem österreichischen Software-Hersteller Alturos in naher Zukunft verfolgt. Geplant ist die Entwicklung einer Progressiven WebApp (PWA) – also einer Kombination aus Website und App. Ziel ist es, Informationen und Leistungen in digitaler Form möglichst zielgerichtet und personalisiert an die Gäste aber auch an Einheimische zu bringen. Bei der TTT-Software sollen diverse Systeme mit eingebunden werden – etwa das Ticketsystem der Wallbergbahn oder der Bayerischen Seenschifffahrt. Geplant ist, dass der Gast sich registriert und die gekauften Tickets für Ausflüge oder Konzerte sofort in der App hinterlegt sind. Der besondere Dreh: Gäste erhalten passgenaue Infos – zu Events, Wander- oder Gastrotipps. Und zwar jeweils für den Ort, in dem sie nächtigen. „Wir freuen uns, dank unserer jahrelangen

Erfahrung im Bereitstellen von Vertriebsplattformen für touristische Leistungen, öffentlichen Nahverkehr und Bergbahnen in Österreich und der Schweiz, nun auch in Deutschland den Tourismus in der Digitalisierung zu unterstützen“, sagt Gilberto Loacker, Präsident von Alturos Destinations.

Hintergrund ist der Wunsch nach einer nachhaltigen Gästelenkung, die Verbesserung der Urlaubserfahrung der Gäste durch die digitale Technologie und die Absicherung der Wertschöpfung der Leistungspartner im Tal. Auch die schrittweise Entwicklung der PWA ist innovativ: Eine erste Version mit wenigen Funktionen wird in kurzen Abständen um immer neue Bereiche und Funktionen ergänzt – um schnell und effektiv reagieren zu können, was Gäste brauchen oder eher ablehnen. Eine erste Version wird zur Wintersaison 2021 an den Start gehen.

Urlaub mit Wau-Effekt

Sterne für die Ausstattung, Pfoten für die Hundefreundlichkeit: Da Reisen mit Hund boomt, zeichnet der Deutsche Tourismusverband (DTV) seit Kurzem Unterkünften nicht mehr nur mit Sternen aus, sondern auch mit Pfoten, um Hundehalter Urlaub mit Vierbeinern in Deutschland zu erleichtern. Erste Betriebe im Landkreis sind prämiert – mit Bestnote.

Alein in Deutschland leben rund zehn Millionen Hunde. Der Hund gehört in der Regel zur Familie und viele Hundehalter möchten in der Urlaubszeit ihren vierbeinigen Freund gern mitnehmen und nicht in einer Hundepension oder bei Bekannten unterbringen müssen. Dabei gibt es zahlreiche Ferienunterkünfte, die Urlaub mit Hund ermöglichen. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) – der Schöpfer der Sterneklassifizierung – hat deshalb gemeinsam mit dem Tierportal „Deine Tierwelt“ ein neues Qualitätssiegel entwickelt, das anhand von 32 Kriterien die Hundetauglichkeit von Ferienunterkünften deutschlandweit

bewertet: die so genannte „Pfoten-Klassifizierung“. Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Gästezimmer können sich jetzt mit einer bis fünf Pfoten klassifizieren lassen – ganz unabhängig von den Sternen. Fünf Pfoten, die Bestnote, hat Heidi Luttko für ihr Ferienhaus „Tegernsee-Paradies“ in Rottach-Egern abgeräumt. Heidi Luttko, selbst Besitzerin von zwei Labradoren und Jägerin, hat in ihrem Ferienhaus zahlreiche Gäste mit Vierbeinern. Ihr Betrieb ist der erste im Tegernseer Tal mit Pfoten-Klassifizierung. Neu dabei sind nun in Gmund auch die „Tegernsee Suites“ von Ina Lessacher mit 5 Sternen und 4 Pfoten klassifiziert. „Es dürfen gern mehr hinzukommen“, sagt Thomas Baumgartner, Verantwortlicher für Marketingmaßnahmen bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH. Baumgartner begrüßt die Prämierung hundefreundlicher Gastgeber. „Durch die klare Kommunikation der Hunde-Freundlichkeit einzelner Häuser steigern wir zugleich die Gästezufriedenheit.“ Als hun-

defreundlich gelten Betriebe etwa dann, wenn sie überleicht zu reinigende Böden und Hundeduschen verfügen, Freilaufflächen besitzen, Partnerschaften mit Tierärzten unterhalten und Dienste von Hundesittern anbieten. Nach der Prüfung vergibt der DTV eine bis fünf Pfoten – je mehr Pfoten, desto hundefreundlicher die Unterkunft. Unterkünfte mit Pfoten-Klassifizierung

können mit einem eigens dafür entworfenen Zertifikat und online werben. Zusätzlich erhalten die Gastgeber Präsenz auf dem Portal www.deinetierwelt.de. Details unter www.deutscher-tourismusverband.de und www.deinetierwelt.de. Kontakt für Rückfragen zur Zertifizierung: Ute Bartels, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, u.bartels@tegernsee.com

Freundlichkeit punktet

Erstklassige Beratung am Tegernsee: Zum wiederholten Male wurden die Tourist-Informationen im Tal mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbands, der i-Marke, ausgezeichnet. Qualität mit Brief und Siegel: Alle fünf Tourist-Informationen (TI) rund um den Tegernsee haben die Folgezertifizierung der i-Marke erneut erfolgreich bestanden und erhalten bis 2024 offiziell eine neue Güteplakette. Und zwar mit Bravour: Die TIs im Tal haben einen Wert über dem bayrischen Durchschnitt von 80 Prozent erreicht. Alle drei Jahre stellen sich die TI-Mitarbeiter dem Re-Zertifizierungsverfahren des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Bei Prüfungen, die ein als Gast getarnter DTV-Tester unangekündigt vornimmt, werden bundeseinheitliche Mindeststandards und 40 weitere Kriterien gecheckt. Serviceleistungen sowie Beratung von Besuchern, Ticketverkäufe für regionale und überregionale Veranstaltungen oder Stadtführungen werden bei diesem „Mystery Check“ abgefragt. Nur wenn die Infrastruktur, die Ausstattung, das Angebot und der Service stimmen sowie der Gästewartung

entsprechen, wird die i-Marke verliehen. „Dies bestätigt uns die qualitativ hochwertige Arbeit und das besondere Engagement unserer Mitarbeiter als Ansprechpartner für Einheimische und unsere Gäste,“ sagt Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT GmbH. „Für unsere tägliche Arbeit ist es unerlässlich, zu erfahren, wie der Gast die angebotenen Leistungen wahrnimmt.“

Die Filialen der Tegernseer Tal Tourismus GmbH sind erste Anlaufstelle für Gäste, Gastgeber und Bürger. Das ganze Jahr werden Auskünfte zu den verschiedenen Angeboten und Aktivitäten gegeben sowie Veranstaltungstickets verkauft und Zimmer gebucht. Mit der Einführung der i-Marke 2006 erschuf der Deutsche Tourismus Verband ein modernes Qualitätssiegel. Alle drei Jahre prüft der DTV die Leistungs- und Angebotsqualität der Informationsstellen im Tegernseer Tal. Erkennbar ist die Zertifizierung am roten Schild mit dem weißen i und dem Zusatz „Geprüfte Tourist-Information. Zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband e.V.“



ABWINKLER HOF

Restaurant, Ringbergstr. 43, Tel. +49 8022 83868, www.abwinklerhof.de, kein Ruhetag

ALPENSTÜBERL

Bistro, Sanktjohanserstr. 8, Tel. +49 8022 8596363, www.fellners-tegernsee.de, Ruhetag: So./Mo.

AUERLALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 83600, www.aueralm.de, Ruhetag: Mo.

BELLA ITALIA

Restaurant-Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, Tel. +49 8022 857694, www.tegernsee.com/a-bella-italia

BOARHOF

Hofladen & Café, Max-Obermayr-Weg 6, Tel. +49 8022 271425, www.brotzeit-leben.de, Ruhetag: So./Mo./Di./Mi.

CITY GRILL

Bistro/Imbiss, Münchner Str. 17, Tel. +49 8022 2719625, www.tegernsee.com/a-city-grill, Ruhetag: Sa./So. BF bis 5.9.2021

DA MIMMO

Restaurant, Sanktjohanserstr. 82, Tel. +49 8022 82250, www.ristorante-da-mimmo.com, Ruhetag: So.

DAS FERDINAND IM HOTEL REX

Restaurant, Münchner Str. 25, Tel. +49 8022 86200, www.hotel-rex.de

EDDY'S BODEGA

Restaurant, Münchner Str. 34, Tel. +49 8022 857666, www.eddys-bodega.de, kein Ruhetag

FISCHEREI BISTRO BAD WIESSEE

Bistro, Überfahrtweg 15, Tel. +49 8022 857495, www.fischerei-tegernsee.com, Ruhetag: Mo./Di./Mi.

FREIHAUS BRENNER

Restaurant-Café, Freihaus 4, Tel. +49 8022 86560, www.freihaus-brenner.de, kein Ruhetag

GASTHOF ZUR POST

Restaurant & Hotel, Lindenplatz 7, Tel. +49 8022 86060, www.hoga-zur-post.de, kein Ruhetag

HAUSER

Bäckerei & Café, Lindenplatz 8, Tel. +49 8022 81246, www.tegernsee.com/a-baekerei-hauser, Ruhetag: So.

HEUSTADL

Bar/Weinstube, Setzbergstr. 4, Tel. +49 8022 857188, www.heustadl-badwiessee.de, kein Ruhetag

IL BUON GELATO

Eiscafé, Lindenplatz 4, Tel. +49 8022 5071197, www.tegernsee.com/a-il-buon-gelato, kein Ruhetag

KÖNIGSLINDE AM SEE

Restaurant & Café & Konditorei, Lindenplatz 3, Tel. +49 8022 83817, www.koenigslinde-am-see.de, Ruhetag: Do.

KRUPP

Café & Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, Tel. +49 8022 7048888, www.tegernsee.com/a-cafe-krupp-1, kein Ruhetag

LA VELA

Restaurant-Pizzeria, Am Strandbad 22, Tel. +49 8022 664407, www.lavela-tegernsee.com, Ruhetag: Di.

MISTER VU

Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, Tel. +49 8022 2719015, www.mrvurestaurant.de, kein Ruhetag

NIEDERSTUB'N

Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, Tel. +49 8022 6739441, www.tegernsee.com/a-niederstubb-n, Ruhetag: Di./Mi.

RESI VON DER POST

Restaurant, Zilcherstr. 14, Tel. +49 8022 98650, www.hotel-resi-von-der-post.de, Ruhetag: Mo.

SAN MARCO

Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, Tel. +49 8022 8598694, Ruhetag: Mo.

SCHNEIDER'S BAR 4

Bar, Prinzenruhweg 4, Tel. +49 8022 8599091, www.tegernsee.com/a-bar-4, kein Ruhetag

SCHUSTERS MILCH- & KAFFEEBAR

Café, Münchner Str. 35, Tel. +49 8022 1887877, www.tegernsee.com/a-schuster-kafeebar, Ruhetag: Mo./Di./Mi.

SEEGARTEN

Hotel-Restaurant, Café, Adrian-Stoop-Str. 4, Tel. +49 8022 98490, www.seegartenhotel.de, Ruhetag s. Internetseite

SEEHÜTTN BAD WIESSEE

Café, Seepromenade Bad Wiessee, Tel. +49 8022 865546

S'ROESELER SPEISEMEISTEREI

Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, Tel. +49 8022 8630, www.terrassenhof.de, kein Ruhetag

THAI STÜBERL IM HOTEL BUSSI BABY

Restaurant, Sanktjohanserstr. 46, Tel. +49 8022 8670, www.bussibaby.com, Ruhetag: So./Mo.

TRATTORIA RUSTICALE

Restaurant, Hagngasse 49, Tel. +49 8022 857725, www.trattoria-rusticale.de, Ruhetag: Do.

WEINBAUER

Restaurant & Weinstube, Hirschbergstr. 22, Tel. +49 8022 66490, www.hotel-bellevue-badwiessee.de, kein Ruhetag

WINNER'S BISTRO & BAR

Restaurant, Winner 1, Tel. +49 8022 18850, www.tegernsee.com/a-winners-bistro-bar, kein Ruhetag

ZEISELBACH

Bistro, Rathausweg 10, Ruhetag: Sa/ So




Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**

BRENNERKUNDENDIENST

ALOIS GmbH SCHINDL

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021/8934 · Fax 08021/367

- Wartungen und Reparaturen Brenner und Brennwerttechnik
- Montagen
- Heizung und Sanitär



Fahrservice & Taxi

Marianne Harrer

915 37 37

+49 (0) 8022

○ Flughafen-Bring- und Abholservice

○ Krankenfahrten

○ Dialyse-Fahrten

○ Fernfahrten

○ Besorgungsfahrten

○ Kurierfahrten

○ Buchung für Veranstaltungen

Mobil: +49 (0) 170 - 204 68 01 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de

 Schlosser BAD WIESSEE seit über 60 Jahren	 Ford Autorisierter Ford-Servicebetrieb	 SSANGYONG Made in Korea Vertragshändler	 DAIHATSU MADE IN JAPAN Autorisierter Servicebetrieb
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			

Blasmusikfestival auf Gut Kaltenbrunn

Der erfolgreiche „Tag der Blasmusik“ ist nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Gmund wegzudenken. Das einzigartige Ambiente und der spektakuläre Blick über den Tegernsee machen das Musikantentreffen am Sonntag, den 05. September 2021 wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Am Sonntag, den 05. September 2021 heißt es auch in diesem Jahr wieder „Alles Blasmusik...“. Im idyllischen Innenhof auf Gut Kaltenbrunn treten bei guter Witterung beim diesjährigen traditionellen „Tag der Blasmusik“ ab 13 Uhr neun Kapellen auf. Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung auf den 12. September verschoben. Die Entscheidung zur Durchführung wird einen Tag vor der Veranstaltung bekanntgegeben. Es spielen die Tegernseer Blaskapelle, die Gmunder Dorfmusikanten, die Blaskapelle Rottach-Egern, der Spielmanszug Gmund, die Gasteiger Blasmusik, die Musikkapelle Gaißach, der Musikverein Otterfing, die Musikkapelle Reichersbeuren und die Jugendgruppe der Blaskapelle Unterdarching. Eine vielseitige musikalische Auswahl vom Walzer bis zum Marsch sorgt für einen unterhaltsamen Nachmittag ganz im Zeichen der Blasmusik. Zuerst spielen alle Kapellen einzeln drei Stücke, bevor dann im imposanten Gemeinschaftschor etwa 160 Musiker unter der Leitung von Klaus Raßhofer aufspielen. Seinen Ursprung fand der „Tag der Blasmusik“ im Jahr 2003 bei einer Wette des damaligen Bürgermeisters Georg von Preysing. Daraufhin kamen bei der ersten Veranstaltung bereits etwa 300 Gäste. Unterdessen hat sich

das Ereignis mit rund 1.000 Besuchern zu einem wahren Publikumsmagnet entwickelt. In diesem Jahr wird die Veranstaltung auf 500 Eintrittskarten beschränkt. Wie in den Jahren zuvor führt auch in diesem Jahr Altbürgermeister Georg von Preysing die Gäste in bewährter Weise durch den Tag. Das Team von Gut Kaltenbrunn bietet von 11 und 13 Uhr ein attraktives Mittagstisch-Angebot, bei dem die Gäste bedient werden. Zusätzlich bieten unterschiedliche Stände regionale Schmankerl für jeden Geschmack zur Selbstbedienung an. Für die unkomplizierte Anreise wird ein Shuttlebus bereitgestellt. Mit ihm pendeln die Gäste kostenlos am Veranstaltungstag von 11 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr zwischen Gasthof Maximilian und Gut Kaltenbrunn. Folgende Zustiege-Möglichkeiten gibt es außerdem: Bahnhof Gmund und Parkstraße gegenüber der Parksiedlung. Zusätzlich können alle Gäste, die im Vorverkauf eine Karte für den Tag der Blasmusik erwerben, am Veranstaltungstag kostenlos aus allen Orten rund um den See mit den Linienbussen nach Kaltenbrunn und auch wieder zurückfahren.

Weitere Informationen unter:

www.tag-der-blasmusik.de in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee.

Tickets: in allen Tourist-Informationen und bei München Ticket zum Preis von 7,30 € zzgl. Systemgebühr. Kinder von 6 bis 15 Jahren und Personen mit Behindertenausweis 5,30 € zzgl. Systemgebühr. Eintritt an der Tageskasse (ab 11 Uhr): Erwachsene 9,00 €, Kinder von 6 bis 15 Jahren und Personen mit Behindertenausweis 7,00 €, Begleitpersonen frei.

„Lange Nacht der Kunst“ am Tegernsee

Vier illuminierte Museen sowie Galerien und Künstlerateliers öffnen am 17. und 18. September 2021 ihre Türen bis in die späten Abendstunden und laden Besucher zur Begegnung mit Kunst und Kultur ein. Auch die 71. Tegernseer Kunstausstel-

lung präsentiert am 18. September Werke von etwa 30 Künstlern aus der Region. Eine digitale Quiz Rallye begleitet das Programm. Den Grundstein für Kunst und Kultur legte einst das mittelalterliche Kloster am Tegernsee. Nach

Veranstaltungen

der Säkularisation kamen mit den Wittelsbachern neben den ersten Sommerfrischlern auch zahlreiche Künstler in die Region, die bis heute stark von Kunst und Kultur geprägt ist. Diese Vielfalt soll nun jedes Jahr mit einer zweitägigen „Langen Nacht der Kunst“ anlässlich des Internationalen Museumstages im Mai einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Wegen der Pandemie findet der Auftakt in diesem Jahr am 17. und 18. September statt. Von 13 Uhr bis 22 Uhr öffnen jeweils die vier Museen, die in den Abendstunden illuminiert werden, sowie teilnehmende Galerien und Künstlerateliers ihre Türen. Das Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, eine Zweigstelle der Münchener Pinakotheken, zeigt neben der Dauerausstellung des künstlerischen Erbes des norwegischen Malers und Simplicissimus-Zeichners die Sonderausstellung „Marc Chagall – Eine Liebesgeschichte“. Eine Ausstellung dieser Bedeutung ist ein absolutes Novum für die Region. Auch das Museum Tegernseer Tal bietet den Besuchern eine Sonderausstellung mit Strahlkraft: „150 Jahre ‚De G'schicht‘ vom Brandner Kasper“ – anlässlich des Jubiläums der bayerischen Legende, in der Franz von Kobell das Paradies am Tegernsee verortete. Kutschen und bäuerliches Brauchtum sind im Museum im Gsotthaber Hof ausgestellt und das Museum Jägerhaus Gmund zeigt Sammlungen der Gmunder Ortsgeschichte, Trachten und der „Lebensader Mangfall“. Am 18. September ist im Alten Schalthaus des E-Werk Tegernsee außerdem die 71. Tegernseer Kunst-

ausstellung von 13 bis 22 Uhr mit Werken von etwa 30 regionalen Künstlern aus Malerei, Fotografie und Bildhauerei zu sehen. Zudem öffnen verschiedene Galerien an beiden Tagen bis 22 Uhr und Künstler lassen sich in ihren Ateliers beim Arbeiten über die Schulter schauen. Der Eintritt zu den beteiligten Museen, Galerien, Ateliers und der Kunstaussstellung ist während der „Langen Nacht der Kunst“ **kostenfrei**. Besucher erhalten bei den Tourist-Informationen und den teilnehmenden Partnern kostenlose Einlassbändchen, die zur freien Fahrt mit dem Bus (Ringlinie des RVO) rund um den Tegernsee berechtigen. Teilnehmern der vierwöchigen digitalen Quiz-Rallye durch die Museen, Galerien und Ateliers winken als Hauptpreis zwei Nächte im Hotel Westerhof inklusive Abendessen im Stielerhaus.

www.tegernsee.com/lange-nacht-der-kunst



Die große Weinauswahl.
Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!
Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.
Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

ganzjährig:
jeden Donnerstag
Offenfrische Hax'n

Restaurant "Weinbauer"
Essen ... Trinken ... Genießen ...
Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0
www.hotel-bellevue-badwiessee.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de

Veranstaltungen



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal,
vhs Oberland e.V. Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, Telefon-Nr. 08024-46789 60
tegernsee@vhs-oberland.de

Unsere Angebote im September

Philosophie online:
Fake News und alternative Fakten **Mi., 22.09., 19:00 Uhr**

Pilates am Dienstag
Bad Wiessee, Hagngasse 49 **10x Di., 28.09., 09:00 Uhr**

Yoga online: - energievoll in den Tag **10x Mi., 29.09., 06:30 Uhr**

Bewegung: Rückentraining – sanft und effektiv **10x Do., 30.09., 18:30 Uhr**
Bad Wiessee, Hagngasse 49

vhs online: Livestream der Reihe Smart **Do., 30.09., 19:00 Uhr**
Health aus der vhs Hamburg
"Zuversicht" Von der wichtigsten Energie in Krisenzeiten"

Studienfahrt in die Schweiz
Informationen: Hannelore Stuber, Tel. 08021-8254 ab Mo., 04.10., 08:00 Uhr

Wir bitten Sie zu beachten:

- Teilnahme an einem Kurs / einer Veranstaltung nur mit vorheriger Anmeldung möglich
-
- Keine Testpflicht bei einer Inzidenz unter 50
-
- Maskenpflicht besteht im gesamten Haus bis zum Platz
-

Wir freuen uns, Sie wieder persönlich bei uns begrüßen zu können



Ihr vhs -Team



JETZT NEU!

DER „TEGERNSEER TAL“ KALENDER 2022



HIER ERHÄLTlich:

BUCHHANDLUNG KOLMANSBERGER
BUCHHANDLUNG ILMBERGER

UND AUCH ONLINE UNTER
WWW.STINDL-DRUCK.DE



WIESSEER STRASSE 40 · 83700 WEIBACH · IMAUTOHAUS STANGLMAIR 1. STOCK
TEL. 0 80 22 72 48 15 · MAIL@STINDL-DRUCK.DE · WWW.STINDL-DRUCK.DE

Veranstaltungen

Veranstaltungen in Bad Wiessee im September (alle Termine unter Vorbehalt aufgrund coronabedingter Änderungen)

täglich

09:30 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28.

Preis pro Stunde: 15,00 € exkl. Materialkosten

montags

14:15 Uhr Bridgeturnier Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Die Anmeldung zum Turnier muss spätestens einen Tag vor dem Turniertag erfolgen.

Anmeldung unter 08026 4746 oder d.r.schliersee@t-online.de, Preis: 5,00 €

18:30 Uhr Blasmusik am See - Seepromenade Bad Wiessee Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

dienstags

10:30 Uhr Geführte E-MTB-Tour Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6,

Anmeldung bis spätestens Montagmittag 12 Uhr bei der Tourist-Information Bad Wiessee, Telefon: 08022 86030
kostenfrei mit TegernseeCard & Gästekarte

13:30 Uhr Sommer-Erlebnisswanderung Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6

Anmeldung unter der Telefonnummer 08022/ 86030, kostenfrei mit TegernseeCard & Gästekarte

18:00 Uhr Biergartenmusik auf der Weinbauerbühne Weinbauer, Hirschbergstr. 22.

Stimmungsvolle Musik für Alt und Jung, kostenfrei

18:30 Uhr Skat Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Skat nach den Regeln des DSKV. Preis: ab 4,00 €

19:00 Uhr Ökumenische Abendandacht im Freien mit Musik Aquadome, Überfahrtweg 13, kostenfrei

mittwochs

14:00 Uhr Bunte Sommervielfalt - Kräutерführung Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6.

Anmeldung unter der Telefonnummer 08022/ 86030,

Kostenfrei mit TegernseeCard & Gästekarte

18:00 Uhr Dämmererschoppen im Biergarten,

Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7,

01.09. Isarbriada & Larissa, 08.09. Blechbriada,

15.09. Isarbriada & Larissa, 22.09. Tegernseer

Hüttenmusi, 29.09. Miggamus, kostenfrei

donnerstags

14:15 Uhr Bridgeturnier Hotel Gasthof Zur Post,

Lindenplatz 7. Die Anmeldung zum Turnier muss

spätestens einen Tag vor dem Turniertag erfolgen.

Anmeldung unter 08026 4746 oder

d.r.schliersee@t-online.de, Preis: 5,00 €

18:00 Uhr Blasmusik auf der Weinbauerbühne

Weinbauer, Hirschbergstr. 22.

Stimmungsvolle Musik für Alt und Jung

14-tägig im September am 09. & 23.09. 18:30 Uhr

Blasmusik am See - Kurpark Abwinkl, Eintritt frei

14-tägig im September am 02. & 16. & 30.09.

19:30 Uhr Jazz & Latin Combo Seepromenade

Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

freitags

09:00 Uhr Geführte Bergtour Tourist-Information

Bad Wiessee, Lindenplatz 6

Ihr Sanitätshaus
am Tegernsee

Meisterbetrieb



Orthopädie -
u. Rehathechnik
Leitner

Münchner Straße 39
83707 Bad Wiessee
Telefon 08022 823 07
www.orthopaedie-leitner.com

Wir sind für Sie da!

Veranstaltungen

Anmeldung unter der Telefonnummer 08022/ 86030, kostenfrei mit TegernseeCard & Gästekarte, 3.9. Schildenstein, 10.9. Bodenschneid, 17.9. Baumgartenschneid, 24.9. Gindelalm

sonntags

16:30 Uhr Salonorchester Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

18:00 Uhr Dämmerchoppen im Biergarten, Hotel Gasthof zur Post, Lindenplatz 7,

05.09. Heufelder Musikanten, 12.09. Die Reiwass, 19.09. Miggamusi, 26.09. Oberland Wirtshausmusi, kostenfrei

Donnerstag, 02.09.2021

16:30 Uhr Sehen und Hören - Meditativer Spaziergang mit Impulsen Evangelische Kur und Urlauberseelsorge am Tegernsee, Treffpunkt: an der Evang. Kirche in Bad Wiessee, Kirchenweg 4, kostenfrei

Dienstag, 07.09.2021

19:30 Uhr Salonorchester „Musikalische Weltreise“ Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

Freitag, 10.09.2021

19:30 Uhr #wiesseerocks - Landfunk Tirol Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt ab 11 €

Samstag, 11.09.2021

18:30 Uhr Tegernseer Kulturbühne - Toni Wackersberger mit Musiker Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

Sonntag, 12.09.2021

08:00 Uhr Langstreckenschwimmen Bad Wiessee - Tegernsee Yacht-Club Bad Wiessee e.V., Am Strandbad 22, Startgebühr: 37 € bis 57 €

Dienstag, 14.09.2021

19:30 Uhr Salonorchester „Unsterbliche Melodien aus aller Welt“ Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

Dienstag, 21.09.2021

19:30 Uhr Salonorchester „Moonlight Serenade“ Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

Freitag, 24.09.2021

19:30 Uhr #wiesseerocks - Tomay & sei Krawallerie Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt ab 11€

Dienstag, 28.09.2021

10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Bad Wiessee“

Treffpunkt: Parkplatz Söllbach, Söllbachtalstr., Preis: 13 €

Dienstag, 28.09.2021

14:00 Uhr Führung durch die Kirche Maria Himmelfahrt und den Bergfriedhof in Bad Wiessee, Kath. Kirche Maria-Himmelfahrt, Preis: 8€

19:30 Uhr Salonorchester „An der Costa del Sol“ Seepromenade Ortsmitte am Pavillon, Eintritt frei

Mittwoch, 29.09.2021

10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Schnupper-Waldbaden

Treffpunkt Freihaus Brenner, Freihaus 4, Preis: 7 €



Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen sowie genauere Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Diesen und weitere Informationen erhalten Sie in allen Tourist-Informationen rund um den See sowie unter www.tegernsee.com

Soziales



Mehr Generationen Haus
Miteinander - Füreinander
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949



Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen



Einzelunterricht an Ihrem Handy oder Computer

Sie möchten erste Schritte in der digitalen Welt gehen? Sie möchten digitale Angebote für sich nutzen? Oder haben Sie ein spezielles Problem mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop? In Einzelstunden unterstützen technikerfahrene Ehrenamtliche Sie beim Umgang mit Ihren Geräten.

Wir freuen uns auf **Ihre telefonische Anmeldung** und darauf, Sie bei diesem Angebot oder einem der vielen anderen zu begrüßen. Ihr Team des Mehrgenerationenhauses

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,

E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Gemeinden im
Tegernseer Tal





Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
 Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
 Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
 „Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
 Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Voraussetzung: Geimpft, genesen oder getestet!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts

Dienstag 07.09.2021, 18.30 Uhr Stammtisch

im Margarethenhof, Gut Steinberg 1, 83666 Waakirchen

Seniorenachmittag in Gmund

Dienstag, 14.09.2021, 14.30 – 16.30 Uhr

im Gasthof Maximilian in Gmund (im Nebenraum)

**Die persönlichen Treffen des Diakonievereins Tegnseer Tal
finden wieder regelmäßig statt!**

Die Sehnsucht nach persönlichen Begegnungen ist nach anderthalb Jahren Pandemie groß – die persönliche Begegnung mit anderen Menschen und das Zusammensein in größerer Runde haben schmerzlich gefehlt. Wie wichtig solche persönlichen Begegnungen für Menschen sind, wurde altersunabhängig wohl jedem während der Corona-Pandemie deutlich. Nicht Jeder findet in Telefon- oder Videogesprächen einen vollwertigen Ersatz.

Für alleinlebende Seniorinnen und Senioren – aber nicht nur für diese – war der isolierte Alltag ein großes Problem. Deshalb findet der Seniorenachmittag in Gmund seit August 2021 wieder einmal monatlich statt. In dieser Altersgruppe ist der Großteil der Besucher zweifach immunisiert und mit Einhaltung der geltenden Corona-Regeln steht dem Besuch eines kurzweiligen Nachmittages nichts entgegen. Das gemütliche Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen und gemeinsamen Gesprächen ist im Mittelpunkt. Rudolf Ehlhardt, Leiter des Seniorenachmittags Gmund, organisiert für künftige Seniorentreffen wieder unterhaltsame Programmpunkte. Sie sind 70 plus? Dann kommen Sie doch jeden zweiten Dienstagnachmittag im Monat in den Gasthof Maximilian in Gmund!

Für die Altersgruppe 50 plus findet wieder der offene Stammtisch des „Club 50 plus“ statt, vom Diakonieverein organisiert in wechselnden Lokalen Hier ist jeder willkommen. Bitte sehen Sie sich vorher auf der Internetseite des Diakonievereins unter www.diakonie-tegnseer-tal.de/club50plus den Leitfaden an und drucken sich den Aufnahmeantrag aus. Auf der Startseite www.diakonie-tegnseer-tal.de finden Sie unten im Newsbereich die nächsten Veranstaltungsorte und -termine ebenso wie hier im Gemeindeboten.

Senioren erwartet Kaiserschmarrndrama

Sie sind Senior*in? Sie waren länger nicht mehr im Kino? Sie mögen lustige bayerische Kriminalfilme? Wer jetzt dreimal mit „Ja“ geantwortet hat, den erwartet etwas Besonderes!

Die Gemeinde Bad Wiessee lädt auf Anregung der Seniorenbeauftragten Marita Höppner zu zwei Sonderveranstaltungen ins Kino am Tegnsee, Weissach, ein. Für Sie läuft der Film

KAISERSCHMARRNDRAMA

nach einem Buch von Rita Falk.

Wer kennt ihn nicht den Dorfpolizisten Franz Eberhofer aus Niederkaltenkirchen, der mit seinem Spezl Rudi Birkenberger auf unorthodoxe Weise knifflige Kriminalfälle löst? Heiter geht es auf alle Fälle zu in dieser niederbayerischen Provinzposse, Lachen garantiert.

Die Vorstellungen finden statt am Dienstag, 07.09.2021, und Mittwoch, 08.09.2021, jeweils um 14 Uhr. Wir empfehlen den RVO-Bus zwischen 13.10 Uhr und 13.20 Uhr ab Bad Wiessee, die Rückfahrt kann ab 16.27 Uhr erfolgen.

Aufgrund der beschränkten Kapazität im Kino



bitten wir um Anmeldung bei Frau Lange, Sozialamt, Zi. 3, Tel. 08029/8602-29



Nachdem die Inzidenzwerte in den letzten Monaten dauerhaft niedrig blieben, konnten wir endlich wieder persönliche Treffen mit unseren HelferInnen abhalten.

Unser Gesprächskreis für die neu hinzugekommenen HelferInnen fiel nach einer fast zweijährigen Pause dementsprechend groß aus. Wir durften mit neun neuen Helferinnen und Helfern in die nun sechsjährige Geschichte unseres Vereins eintauchen, die Statuten und Regeln bei den Hilfsangeboten erläutern und erste bereits stattgefundene Einsätze besprechen. Ein zweiter Gesprächskreis für diejenigen, die an dem Abend nicht konnten, ist bereits anberaumt.

Auch unser Grillfest für unsere Ehrenamtlichen war nach einer einjährigen Pause sehr gut be-

Endlich wieder persönlich

sucht. Bei bestem Wetter konnten wir uns im Garten der evangelischen Kirchengemeinde in Tegnsee zu einem geselligen Beisammensein treffen. Die HelferInnen und Helfer freuten sich, die „Neuen“ kennen zu lernen und sich endlich einmal wieder persönlich austauschen zu können. Bis in die Nacht hinein wurde geplauscht. Falls Sie Hilfe benötigen, aber auch wenn Sie Helfer oder Helferinn werden möchten, wenden Sie sich für nähere Informationen jederzeit gerne an unser Büro.

Nachbarschaftshilfe Tegnseer Tal

Hochfeldstr. 27, 83679 Tegnsee

Tel.: 08022/706563, Fax 08022/4123

info@nachbarschaftshilfe-tegnseertal.de

www.nachbarschaftshilfe-tegnseertal.de

Zuhause wohnen und vom Wert Ihrer Immobilie profitieren

Experten-Interview mit Anton Hiltmair: „In Oberbayern sind wir zuhause, hier stehen wir für Immobilienverrentung mit Herz und Verstand.“



„Ich freue mich, für die Ruheständler diese Möglichkeit zu haben“. Das Münchner Unikat Dieter „Didi“ Schweiger arbeitet gern mit Anton Hiltmair zusammen.

Viele Rentner kennen das: Sie leben in ihrem eigenen Zuhause und sparen sich die Miete. Trotzdem sind sie knapp bei Kasse. Ihr Vermögen ist in der Immobilie gebunden und die monatliche Rente reicht gerade mal für Wohngeld, kleinere Reparaturen oder alltägliche Ausgaben. Was tun? Umziehen aus den vertrauten vier Wänden? „Das muss nicht sein“, sagt Anton Hiltmair, Geschäftsführer der Wohnen & Gut Leben GmbH.

Wie können Eigenheimbesitzer zuhause wohnen bleiben und mühelos zu mehr Geld kommen?

Hiltmair: Viele Rentner haben jahrelang für ihr Eigenheim gespart, um im Alter mietfrei darin wohnen und gut leben zu können. Das können sie, indem sie ihre Immobilie verrenten. Das heißt, sie verkaufen ihr Eigenheim und bekommen dafür zwei Dinge: Erstens die Geldsumme aus dem Verkauf und zweitens das lebenslange Recht, mietfrei darin zu wohnen. Das lebenslange Nutzungsrecht wird durch einen Eintrag im Grundbuch sogar notariell

gewährleistet. Das Modell ist also absolut sicher. Im Prinzip ändert sich, wenn man so will, für sie nichts, nur dass sie deutlich mehr Geld zur Verfügung haben als zuvor.

Kein Wunder, dass die Verrentung der Immobilie unter Senioren immer beliebter wird. Wozu nutzen sie das Geld?

Hiltmair: Ja, die Nachfrage ist enorm! Unsere Kunden leisten sich oft eine bessere medizinische Versorgung, erfüllen sich langersehnte Wünsche oder verwenden es für einen finanziell entspannten Alltag. Viele nutzen das Geld auch zur Schuldentilgung oder zur Steuersenkung bei einer Vererbung. Den Kunden stehen alle Türen offen.

Die Beweggründe für eine Immobilienverrentung sind also wie man sieht ganz unterschiedlich?

Hiltmair: Ja, so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Oft kommen die Kunden zu mir aus persönlichen Gründen. Wenn es beispielsweise keine direk-

ten Erben gibt, wollen Senioren den Nachlass frühzeitig regeln. Andere wollen ganz einfach den Wert ihrer Immobilie verleben oder endlich alte Bankkredite zurückzahlen. Es gibt aber auch Entwicklungen am Markt, die für eine Verrentung sprechen: Die neuen Bankengesetze zum Beispiel erschweren es den Senioren trotz Immobilienvermögen Kredite zu bekommen. Damit werden größere Instandsetzungen am Haus oder Sonderumlagen für Wohnungseigentum im Alter zur massiven Belastung. Oder ein weiteres Beispiel: Durch den Preisanstieg auf dem Immobilienmarkt bekommen die Senioren beim Verkauf heute meist mehr Geld als sie selbst bezahlt haben. Zusammen mit dem lebenslangen mietfreien Wohnrecht gewinnen sie dadurch doppelt.

Was sollten Rentner tun, wenn sie eine Immobilienverrentung in Betracht ziehen?

Hiltmair: Ganz wichtig ist zunächst eine fundierte persönliche Beratung, bei der wir immer die gesamte Situation – also Finanzen, den Wert der Immobilie, die monatliche Rente, eventuelle Darlehen, mögliche Erbsprüche und steuerliche Aspekte – betrachten. Unsere Kunden erhalten dabei sofort Transparenz über den Wert Ihrer Immobilie und einen Überblick, welche Lösung für sie persönlich

wirklich lebenslang sinnvoll ist. Wenn sich unser Kunde für eine Verrentung entscheidet, begleiten wir ihn durch den gesamten Prozess bis hin zum Vertragsabschluss beim Notar.

Sie haben bereits über hundert Rentnern zu einem finanziell entspannten goldenen Herbst in ihren vertrauten vier Wänden verholfen. Was freut Sie am meisten an Ihrer Tätigkeit?

Hiltmair: Viele meiner Kunden sind froh, dass sie ihren Garten oder ihre langjährigen netten Nachbarn behalten können und nicht mehr jeden Cent umdrehen müssen. Das zeigt mir immer wieder aufs Neue, dass ich das Richtige tue. Besonders schön finde ich es aber auch, dass mir jährlich unzählige Senioren, die mit mir gemeinsam ihre Immobilie verrentet haben, telefonisch zum Geburtstag gratulieren. Dieses freundschaftliche Verhältnis werte ich als größtes Kompliment für meine Arbeit.

Kostenfreie und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern:

Wohnen & Gut Leben GmbH
Seestraße 37, 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022 - 50 95 70
info@wohneundgutleben.de

Modelle

Es gibt verschiedene Modelle seine Immobilie in Barvermögen umzuwandeln ohne Ausziehen zu müssen.

Verrentung

- mit Nießbrauch
- mit Wohnrecht
- auf Leibrente
- mit Rückanmietung

Erkundigen Sie sich nach den Unterschieden und welches Modell zu Ihnen passen könnte.

Wichtigsten Vorzüge

- ✓ Sie verbessern Ihre finanzielle Situation
- ✓ Sie können Restschulden tilgen
- ✓ Sie bleiben weiterhin lebenslang in ihrem Zuhause wohnen
- ✓ Sie können Ihren Partner absichern
- ✓ Sie müssen sich nicht mehr um Instandhaltungskosten kümmern
- ✓ Sie können Ihre Kinder & Enkel unterstützen

Tipp vom Experten:

Welche Verrentungsvariante zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen passt, finden Sie ganz einfach mit 10 Fragen heraus - kostenfrei und unverbindlich auf www.wohnenundgutleben.de

Auf zu neuen Ufern

Für einige Bad Wiesseer Kinder beginnt ein neuer, aufregender Lebensabschnitt mit dem Start in den Krippen-/Kindergarten Alltag. 33 Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren dürfen ab diesem September im Kath. Kindergarten Maria Himmelfahrt spielen, basteln, malen und neue Freunde finden. (Statistik folgt in der Oktoberausgabe). Leider mussten wir eine

langjährige Kollegin verabschieden. Sie beginnt eine neue Ausbildung. Die Kinder, Eltern und wir Kolleginnen wünschten ihr mit einer kleinen Abschiedsfeier und selbstgebastelten Geschenken alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Wie immer ist bei solchen Veränderungen ein weinendes, aber auch ein lachendes Auge dabei.

Uschi Fischbacher für das Kiga Team



Abschlussfest der Wiesseer Kindergartenkinder

Bad Wiessee - Das war's! 23 Vorschulkinder verabschiedeten sich jetzt von ihrer Kindergartenzeit. Und zum Abschluss erwartete die künftigen ABC-Schützen nochmal ein richtig tolles Fest. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen des Kindergartens Maria Himmelfahrt ging es auf große Fahrt über den Tegernsee. Der Bootsverleih Grieblinger ließ es sich nicht nehmen, die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf eine Schifffahrt einzuladen. Bei traumhaftem Wetter schipperten die Vorschüler am späten Nachmittag über den See, durften dem Kapitän über die Schulter schauen und sogar selbst mal das Ruder übernehmen. Als sie wieder an der Wiesseer Seepromenade ankamen, wurden sie von einem tollen Picknick empfangen, das der Elternbeirat organisiert hatte. Es ist gute Tradition im Kindergarten, dass die

scheidenden Vorschüler sich mit einem gemeinsam gebastelten Plakat, einer Fotowand oder Ähnlichem für den Kindergarten verabschieden. Diesmal hatten sich die Eltern unter Leitung von Susi Mayr-Flach und Vroni Erlacher etwas Besonderes überlegt: einen Teppich mit allen Namen der zukünftigen Vorschüler. Das gab ein großes Hallo, als sie das schöne Stück an ihre Erzieherinnen übergaben. Ein paar Tränen wurden dann doch noch vergossen, denn gemeinsam verabschiedete die Kindergartenfamilie die langjährige, beliebte Kindergärtnerin Lisa Schober, die beruflich einen neuen Weg einschlägt. Ihr überreichte der Elternbeirat einen ganz besonderen Geschenkekorb mit vielen kulinarischen Schmankerln.

Sabine Kirchmair für den Elternbeirat



„Neues Schuljahr, neues Glück“

Zum Start des neuen Schuljahres sind noch ein paar Unterrichts-Plätze an der Tegernseer Musikschule frei. Wir freuen uns daher über reges Interesse aller Musikbegeisterten und jener, die es noch werden wollen. Und dies übrigens in jeder Altersstufe!

Sollten Sie oder jemand aus Ihrem Umfeld also etwas über Musikunterricht, ein spezielles

Instrument oder allgemein etwas über unsere Musikschule im Tegernseer Tal wissen wollen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter: Musikschule Tegernseer Tal, Tel. 08022 4708 Nördliche Hauptstr. 23, 83700 Rottach-Egern, www.musikschule-tegernseer-tal.de info@musikschule-tegernseer-tal.de

Erich Kogler, Schulleitung

Musizieren mit den Kleinsten - neue Kurse an der Musikschule



Gemeinsam musizieren macht Spaß! Diese Erfahrung können an der Musikschule Tegernseer Tal auch schon die Allerkleinsten gemeinsam mit ihren Eltern machen.

Im Musikgarten wird auf spielerische Art ein Grundstein für das bewusste Erleben von Musik gelegt. Fingerspiele, Kniereiter, einfache Tänze und Bewegungsspiele fördern Sprachentwicklung und Motorik, einfache Instrumente, wie Rasseln, Glöckchen, Trommeln oder Klanghölzer laden zum gemeinsamen Musizieren ein und eröffnen den Kindern eine Welt unterschiedlicher Klänge. Ohne Leistungsdruck und mit viel Spaß können die Erfahrungen auch in den Familienalltag integriert werden.

Erstmals finden im kommenden Schuljahr auch Kurse in Gmund und in Kreuth statt.

Unsere Kurse im Überblick:

Am Musikschulhaus in Rottach-Egern:

Musikgarten für Babys ab 4 bis 18 Monaten am Donnerstag Vormittag.

Musikgarten 1 für Kinder ab 18 Monaten bis 3 Jahren am Mittwoch Nachmittag

Musikgarten 2 für Kinder ab 3 bis 4 Jahren am Mittwoch Nachmittag

Im evangelischen Pfarrsaal in Gmund:

Musikgarten 1 für Kinder ab 12 Monaten am Montag Vormittag

In Kreuth:

Musikmäuse für Kinder ab 18 Monaten mit einer Begleitperson

Weitere Informationen erhalten Sie an der Musikschule Tegernseer Tal, Tel. 08022/4708 oder bei den Kursleiterinnen Daniela Weitze, Tel. 08022 9808941 und Sonja Gleißl, Tel. 0170 7331549

Elektro Schmidbauer

Ihr Partner seit 1938

GmbH

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte
Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022 / 73 72 • Fax 74354

E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de



Kirchen

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St.-Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/96836-0, Fax 08022/96836-20,
 maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
 www.Kath-KircheBadWiessee.de

Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
 wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: Tel. 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Aufgrund der Unvorhersehbarkeiten in Zeiten der Corona Pandemie entnehmen Sie bitte alle Termine den aktuellen Aushängen und Gottesdienstanzeigern!

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund und
 Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag und Mittwoch geschlossen.

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.

Bitte beachten Sie Ferien- und
 Feiertagsregelung!

Grabmäler Inschriften Reparaturen

W. M. Felder

Bildhauer · Steinmetzmeister

Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen

Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91

Handy 01 71-6 41 20 19

JOHANN RANK
 HEIZUNG | SANITÄR

- WASSERBREMSE
- ERNEUERBARE ENERGIE
- KUNDENDIENST

JOHANN RANK
 GASSE 19
 83703 GMUND

0160 789 69 37



Kirchen

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee, Pfarrerin Sabine Arzberger, Tel. 08022/857753

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/99030, Fax 08022/857758

Pfarrbürozeiten: Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr

Das evangelische Pfarrbüro ist vom 06.09.-17.09.2021 nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit direkt an Pfarrerin Sabine Arzberger.

pfarramt.badwiessee@elkb.de, www.badwiessee-evangelisch.de

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Sonntag	05.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Gastpfrin. Wiegand
Sonntag	12.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfrin. Arzberger
Dienstag	14.09.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter – ökumenische Taizé-Andacht; Taizé-Team
Sonntag	19.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfr. Arzberger
Sonntag	19.09.	10.30 Uhr	Orgelmatinee * Information siehe unten
Sonntag	26.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Lektor Böttcher

*Matinee am 19.9. um 10.30 Uhr in der Friedenskirche, Kirchenweg 6, Bad Wiessee. In diesem Jahr ist das Instrument des Jahres die Orgel. Anlässlich dieser Ehrung gibt es am Sonntag, den 19.9. um 10.30 Uhr ein besonderes musikalisches Highlight. Ein abwechslungsreiches Programm kommt zur Aufführung. Es erklingen Werke für Orgel zu vier Händen mit Literatur von W.A. Mozart, E. Elgar aus „Pomp und Circumstance“ Marsch Nr. 1. Stücke für 1-2 Trompeten mit Orgel mit Werken von A. Vivaldi, G.F. Händel, u.a. sowie Orgel Solo runden das Konzert ab. Trompete: Thomas Eberl, Stefan Rinshofer Orgel: Max Penger, Agnes Ottowitz.
 Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstaltungen im Evang. Gemeindehaus

Mittwochs ab 15.09.	9.-12 Uhr	Spielcafé des Kinderschutzbundes Miesbach
Donnerstags	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Kantorin Ottowitz
Dienstag	21.09.	19.00 Uhr Informationsabend für den Konfirmandenkurs 2021/2022

Ökumenische Andachten am See mit Musik (ca. 30 min.)

Dienstag	07.09.	19 Uhr	Gastpfrin. Wiegand, am Aquadome Bad Wiessee, Überfahrtweg 15
Dienstag	14.09.	19 Uhr	Pfr. Herten; am Aquadome Bad Wiessee, Überfahrtweg 15

„Sehen und Hören – Meditativer Spaziergang mit Impulsen“

Donnerstag	02.09.	16.30 Uhr - 18.00 Uhr	Gastpfrin. Wiegand; Beginn und Ende: Evangelische Friedenskirche Bad Wiessee. Bei schlechtem Wetter: Andacht in der Kirche
------------	--------	--------------------------	--

Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse und den Schaukasten an der Kirche.

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 08022/9829780

Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr

Wegen COVID-19 bis auf Weiteres per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org

Die Herz-Jesu-Kapelle von Bad Wiessee



Zwischen dem Ortszentrum von Bad Wiessee und Altwiessee stehen am Löblweg das Josefsheim und die Herz-Jesu-Kapelle, die als Ensemble zusammengehören und derzeit zum Verkauf angeboten werden.

Das Josefsheim hatte sich einst der Löblbauer als Austrag bauen lassen. Vorher hatte an dieser Stelle der ursprüngliche Scheurerhof gestanden, ein damaliges Tegernseer Klosterlehen, der dann später an seinem heutigen Standort gegenüber vom Rathaus seinen Platz fand.

Johannes Nepomuk Gansler, der als Expositus nach Bad Wiessee kam, den Bau der Kirche Maria Himmelfahrt erfolgreich vorantrieb und später die Pfarrei übernahm, wohnte anfänglich im heutigen Scheurerhof und bezog später das Pfarrhaus. Dazwischen wohnte er im Josefsheim am Löblweg. Gansler vermittelte, dass die Ordensschwwestern der Kongregation der Dominikanerinnen zur Heiligen Magdalena in Speyer das Haus übernahmen. Um für die nunmehr im Josefsheim wohnenden Schwestern einen würdigen Gebetsraum zu schaffen, ließ Johann Gansler nach einem Entwurf des Münchner Architekten Franz Berberich die Herz-Jesu-Kapelle bauen: Ein schlichter Bau mit Satteldach, dessen Innenraum für circa 50 Personen ausgerichtet war.

Betritt man die Herz-Jesu-Kapelle, so erscheint das Innere in spärlicher Beleuchtung, was dem

Raum etwas Mystisches verleiht. Der Altarraum mit Tonnengewölbe zeigt ein großes Wandgemälde des Münchner Malers Karl Manninger. Es stellt Christus mit dem Heiligen Herzen dar, ihm zu Füßen das Tegernseer Tal mit den Kirchen von Tegernsee und Wiessee, vor denen die Talbewohner betend versammelt sind. Über dem linken Seitenaltar hängt ein Gemälde des Heiligen Antonius, über dem rechten ein Madonnenbild. Die Seitenwände schmückt ein vierzehnteiliger Kreuzweg.

Im Dachreiter, dem Glockenturm der Kapelle, hängt die alte Hausglocke vom Altwiesseer Gassmann-Hof, die Gansler von Jakob und Anna Herzinger überlassen wurde. Die ursprüngliche Glocke, ein Exemplar aus Bronze, deren Ton passend zum Geläut von Maria Himmelfahrt ausgewählt worden war, musste im Krieg abgegeben werden, um zur Herstellung von Kriegsgeschütz eingeschmolzen zu werden.

Noch 1934, im Jahr ihrer Fertigstellung verkaufte Gansler die Kapelle mitsamt dem Josefsheim an die Speyrer Dominikanerinnen, die zur Krankenpflege nach Bad Wiessee gekommen waren. Die Einfriedungsmauer der Kapelle, in die historische Werksteine aus einem Speyrer Klosterkreuzgang eingearbeitet sind, sollte die Ordensschwwestern an ihr Mutterhaus erinnern. Nachdem die Schwestern aufgrund von Nachwuchsmangel ihre Aufgaben nicht mehr wahrnehmen konnten, wurde der Standort der Dominikanerinnen am Tegernsee aufgelöst. Josefsheim und Herz-Jesu-Kapelle blieben in ihrem Besitz, wurden aber von der Katholischen Pfarrgemeinde fortan genutzt.

Das Josefsheim steht mittlerweile leer und wartet auf einen neuen Besitzer, die denkmalgeschützte Herz-Jesu-Kapelle konnte im Jahr 2014 dank einer großzügigen Spende durch die Hubertus-Altgeld-Stiftung renoviert werden und ist bis heute ein wunderbarer und besonderer Ort der Andacht und des Gebets geblieben. Jeden



Tag schaut Conny Aust, die Mesnerin von Maria Himmelfahrt dort nach dem Rechten, sperrt vormittags auf und abends wieder zu. Und wer dort

vorbeikommt, sollte unbedingt die Gelegenheit nutzen, einmal dort zu verweilen.

Isabel Miecke-Meyer

// WWW.STINDL-DRUCK.SHOP //

IHR REGIONALER ONLINESHOP

SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW • SHOP NOW

10€

GESCHENKT

Rabattcode:
„STINDLDRUCK-10“

AB EINEM BESTELLWERT VON 100 €.
GÜLTIG BIS 31.10.2021

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/393-0
Helferkreis f. verunglückte Gäste:
Tel. 08022-2506

ZAHNÄRZTE
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

04./05.09.2021

Dr. Jürgen Rauscher (A)
 Obere Tiefenbachstr. 8a, 83734 Hausham
 Tel.Nr.: 08026 / 9289233

11./12.09.2021

Dr. Klaus Reiner (A)
 Seestr. 18, 83700 Rottach-Egern
 Tel.Nr.: 08022 / 6429

18./19.09.2021

Dr. Matthias Liebisch (A)
 Bahnhofplatz 3, 83714 Miesbach
 Tel.Nr.: 08025 / 1555

25./26.09.2021

Dr. Regina Maria Straßmeier (A)
 Bichlmairstr. 1, 83703 Gmund
 Tel.Nr.: 08022 / 74242

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de



Apotheken-Notdienst

September 2021

- | | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Wallberg, Rottach-Egern | 11. Arnica, Waakirchen-Schaftlach | 22. Kloster, Tegernsee |
| 2. Markt, Miesbach | 12. Hof, Tegernsee | 23. Antonius-Vital, Bad-Wiessee |
| 3. Alpina, Gmund-Dürnbach | 13. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 24. Arnica, Waakirchen-Schaftlach |
| 4. Alte Stadt, Miesbach | 14. Wallberg, Rottach-Egern | 25. Hof, Tegernsee |
| 5. Marien, Gmund | 15. Markt, Miesbach | 26. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 6. Spitzweg, Miesbach | 16. Alpina, Gmund-Dürnbach | 27. Wallberg, Rottach-Egern |
| 7. Löwen, Waakirchen | 17. Alte Stadt, Miesbach | 28. Markt, Miesbach |
| 8. Kristall, Rottach-Egern | 18. Marien, Gmund | 29. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 9. Kloster, Tegernsee | 19. Spitzweg, Miesbach | 30. Alte Stadt, Miesbach |
| 10. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 20. Löwen, Waakirchen | |
| | 21. Kristall, Rottach-Egern | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.

Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a, Tel. 08022/5400

Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!

Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl, Seestraße 8, am Dourdan Platz.

Al-Anon Die Al-Anon-Familiengruppe

(Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag 17:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Quirin Tegernsee, Seestr. 23, Kontakt: Tel. 08022/280660

(für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9, 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Informationen unter Tel. 0151/55164840 oder wr.miesbach@gmail.com

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und der Teg. Erdgasversorgungsgesellschaft Tel. 08022/10116

Können Sie Ihrem Blutdruckmessgerät noch vertrauen?

Prüftag für Blutdruckmessgeräte am
Mittwoch, 01.09.2021

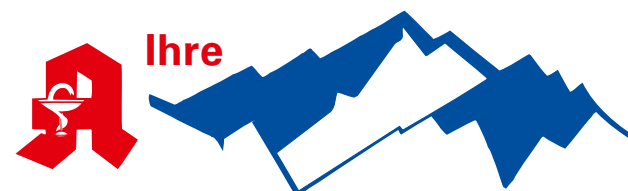
Wir überprüfen alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte!

Idealerweise überlassen Sie uns Ihr Blutdruckgerät schon 1 – 2 Tage zuvor.
 Abholung ab 02.09.21 | ab ca. 14.00 Uhr.

**Für nur
 4,95 €**

**HERMES
 ARZNEIMITTEL**

OMRON



Alpina-Apotheke

Miesbacher Str. 4 · 83703 Gmund am Tegernsee
 Telefon: 08022-74033 · Fax 08022-76470
info@alpina-apotheke.de · www.alpina-apotheke.de

Herzlich willkommen zu Ihrer Sprechstunde

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

**Das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit**



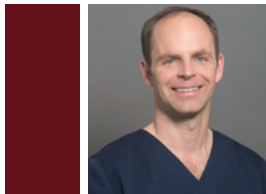
**Dr. med.
Martin Marianowicz**
*Facharzt für Orthopädie,
Schmerztherapie und
Sportmedizin*



**Dr. med.
Claudia Stichtmann**
*Fachärztin für
Neurologie*



**Dr. med.
Florian Heimlich**
*Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Interventionelle Schmerz-
therapie*



**Dr. med. univ.
Andreas Hofschneider**
*Facharzt für Kardiologie
und Innere Medizin*



**Dr. med. univ.
Christian Etzer**
*Facharzt für Psychosomatik
und Psychotherapie
Facharzt für Allgemein-
medizin*



**Dr. med.
Martina Bucar**
*Fachärztin für Allgemein-
medizin mit Schwerpunkt
Traditionelle Chinesische
Medizin (TCM)*



**Dr. med.
Klaus Huber**
*Facharzt für Innere
Medizin und Spezialist
für Röntgendiagnostik*

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:

+49 (0)8022 856 49-436 oder ambulanz@jaegerwinkel.de

Privatärztliches Fachzentrum
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN
 Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee